

Nachhaltigkeits- bericht 2024



Über diesen Bericht

Der vorliegende Bericht stellt die Nachhaltigkeitsleistung der Reitz Group für seine Stakeholder transparent dar. Die Inhalte greifen die für das Unternehmen wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen auf. Die Themen wurden im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse ermittelt und nach ihrer Relevanz für die Reitz Group gewichtet.

[VSME B1, GRI 2-3] Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahr 2024. Das Geschäftsjahr endet am 31.12. eines Jahres. Dem einjährigen Berichtszyklus folgend, ist der nächste Bericht für das Berichtsjahr 2025 geplant. Der Bericht stellt auf konsolidierende Weise die Nachhaltigkeitsleistung der Reitz Holding GmbH & Co. KG inklusive ihrer Tochtergesellschaften (zusammengefasst als Reitz Group) dar.

Der Bericht wurde vom Nachhaltigkeitsmanagement der Reitz Holding ab Frühjahr 2025 verfasst.

[VSME B1, GRI 2-3] Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Standards VSME der European Financial Reporting Advisory Group AISBL (EFRAG) sowie der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Das Unternehmen berichtet sowohl nach dem Basismodul als auch dem umfassenden Modul nach VSME. Der Bericht wird auf der Unternehmenshomepage veröffentlicht.

Sowohl den Kennzahlen als auch den entsprechenden Textstellen sind Verweise auf die jeweiligen GRI-Indikatoren-Referenzen sowie den VSME zugeordnet.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

[GRI 2-4] Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Größe und Struktur.

[GRI 2-5] Eine externe Überprüfung der Nachhaltigkeitsleistung fand nicht statt, wird aber für kommende Berichte, ab dem Berichtsjahr 2025, angestrebt.

Die Reitz Group ist für das Berichtsjahr 2024 nicht berichtspflichtig im Sinne der CSRD-Richtlinie, sowie der EU-Taxonomie.



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen - Unser Unternehmen.....	7
Vision und Mission	11
Einbindung von Stakeholdern	16
Indirekte ökonomische Auswirkungen	20
Wesentliche Themen	22
Folgen des Klimawandels – Chancen und Risiken.....	26
Wirtschaftliche Leistung	29
Beschaffungspraktiken	31
Rohstoffe und Materialien	34
Wasser, Abwasser, Biodiversität.....	37
Energie und Energieverbrauch.....	39
Emissionen.....	42
Abfallvermeidung Und Verwertung	45
Beschäftigung	49
Aus- und Weiterbildung	54
Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.....	56
Nichtdiskriminierung	60
Antikorruption	62
GRI - Inhaltsindex	65

Vorwort der Geschäftsführung

Nachhaltig handeln – das bedeutet, so zu leben, dass auch unsere Kinder in der Welt leben können, die ihre Bedürfnisse befriedigt. Nachhaltig handeln – das bedeutet, Verantwortung zu übernehmen für Mensch, Natur und Umwelt - heute und in Zukunft.

Sehr geehrte Lesende,

Die anhaltenden globalen Krisen hinterließen auch 2024 deutliche Spuren in der deutschen Wirtschaft. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes verringerte sich das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) gegenüber dem Vorjahr um 0,2 %. Bereits 2023 hatte die Konjunktur spürbar an Schwung verloren, und auch im Folgejahr kam die wirtschaftliche Entwicklung kaum voran. Trotz zuletzt leicht sinkender Inflationsraten belasteten weiterhin hohe Preise entlang der gesamten Wertschöpfungskette die wirtschaftliche Entwicklung. Hinzu kamen gestiegene Finanzierungskosten sowie eine verhaltene Nachfrage im In- und Ausland, die eine Erholung zusätzlich erschwerten.

Die erhoffte Fortsetzung der Aufholbewegung nach dem pandemiebedingten Einbruch von 2020 blieb damit aus. Im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 lag das BIP 2024 nur geringfügig höher und zeigte, wie zäh die wirtschaftliche Normalisierung verläuft.

Besonders das produzierende Gewerbe musste 2024 deutliche Einbußen hinnehmen: Die Bruttowertschöpfung sank um 2,0 %. Stabiler präsentierten sich dagegen viele Dienstleistungsbereiche, die einen stärkeren gesamtwirtschaftlichen Rückgang verhinderten.

Der Arbeitsmarkt zeigte sich trotz der schwachen Konjunktur erstaunlich widerstandsfähig. Die Erwerbstätigkeit erreichte 2024 erneut ein sehr hohes Niveau und blieb damit ein wichtiger Stabilisator.

Im Maschinen- und Anlagenbau setzte sich der bereits 2023 beobachtete Auftragsrückgang fort. Zwar schwächte sich das Minus zum Jahresende leicht ab, insgesamt lagen die realen Bestellungen jedoch weiterhin zweistellig unter dem Vorjahreswert. Eine klare Trendwende war nicht in Sicht. In den zentralen Absatzmärkten – Europa, den USA und China – fehlte es an Vertrauen in eine nachhaltige globale Erholung, die gerade für die Investitionsgüterindustrie von entscheidender Bedeutung wäre. Während sich die Auslandsnachfrage allmählich stabilisierte, blieben die Inlandsbestellungen weiter rückläufig.

Die Reitz Group beschäftigt sich bereits seit einigen Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit. Ausschlaggebend hierfür waren neben den Anregungen und Anforderungen unserer Kunden vor allem die unternehmerischen Werte in Bezug auf Umwelt, Gesellschaft und Mitarbeiter, die Reitz bereits seit vielen Jahren kommuniziert und lebt. Vor diesem Hintergrund hat die Reitz Group aus bestehenden Managementsystemen in den Bereichen Qualität, Arbeitsschutz, Energie und Umwelt ein Nachhaltigkeitsmanagement aufgebaut, welches mittlerweile in allen Produktionsstandorten weltweit Anwendung findet.

Das Nachhaltigkeitsmanagement umfasst neben Zielsetzungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance auch Maßnahmendefinitionen zur Zielerreichung und steht im Einklang zu den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Eine Verpflichtungserklärung im Rahmen der Science Based Targets initiative (SBTi) sehen wir ebenfalls als unabdingbar an, um CO₂-Emissionen auf ein tolerables Maß zu begrenzen.

Nachhaltiges Handeln sehen wir auch zukünftig als wesentlichen Faktor für wirtschaftlichen Erfolg an; nicht nur um Preissteigerungen abzumildern, sondern auch um langfristig die Grundlagen für wirtschaftlichen Erfolg zu ermöglichen.

Ulrich Breder

Elmar Gierse

Heinz Guderian

Reitz Holding GmbH & Co. KG



Allgemeine Informationen - Unser Unternehmen

[VSME B2, GRI 2-1, 2-2, 2-9, 2-10, 2-11, 2-12, 2-13, 2-14, 2-16, 2-17] Die Reitz Group, die unter den Namen der Reitz Holding, als höchstem Kontrollorgan zusammengeschlossen wurde, ist ein internationaler Dienstleister und Hersteller von Industrieventilatoren und deren Zubehörkomponenten im Anlagenbau mit Fertigungsstandorten in Deutschland und China. Das Unternehmen ist Inhabergeführt. Die Eigentümer des Unternehmens beschließen in der Eigentümerversammlung, dem höchsten Kontrollorgan des Unternehmens, über organisatorische und strategische Maßnahmen innerhalb der einzelnen Unternehmungen. Die Geschäftsführer der Reitz Holding übernehmen operative Verantwortung in ausgewählten Tochtergesellschaften – entweder als Mitglieder der Geschäftsleitung oder als Geschäftsführer.

Im Management Team der Reitz Holding werden Bereiche mit themenspezifischen Spezialisierungen festgelegt, die für die Unternehmen der Reitz Group Vorgaben definieren, Wissen verteilen und Unterstützung anbieten. Das Management-Team der Holding bildet das zentrale Entscheidungsgremium der Reitz Group und ist verantwortlich für die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Vision, Mission, Strategie und Politik werden durch das Management Team definiert.

Management Team der Reitz Holding GmbH & Co. KG					
Geschäftsführung					
Vertrieb & Marketing & Recht Strategie / Intercompany Business U. Breder		Finanzen & Controlling & IT Strategie H. Guderian		Produktion & SCM & Personal Strategie / Intercompany Business E. Gierse	
Bereichsleitung					
Marketing ppa. P. Köster	Produktion & Technik ppa. F. Voß	Beteiligungscontrolling T. Heiduk	IT & Digitalisierung O. Stucke	QM & ESG S. Hoppe	Personal N.N.

Das Management Team vereint Expertenwissen aus allen relevanten Funktionsbereichen und stellt sicher, dass jede Betriebsgesellschaft durch eine eigenständige Geschäftsführung effizient geleitet werden kann. Das Management Team unterstützt dabei die Reitz Gesellschaften bei der Umsetzung strategischer Vorgaben. Für die Umsetzung der strategischen Vorgaben des Management-Teams sind die jeweiligen Bereiche und Abteilungen in den Gesellschaften verantwortlich. Sie stellen sicher, dass zentrale Entscheidungen praxisnah und effizient umgesetzt werden. Kritische Anliegen können an sie kommuniziert werden.

Reitz Group zeichnet sich durch flache Hierarchien aus. So liegen unterhalb der Geschäftsleitung drei Mitarbeiterebenen; eine Managementebene, eine Abteilungsleiterenebene sowie die Ebene der Mitarbeiter.

Die Verantwortung für Nachhaltigkeit liegt im Management Team der Reitz Holding. Grundlage für das Nachhaltigkeitsmanagement sind die Managementsysteme der Unternehmen.

[VSME B1, GRI 2-1, 2-2, 207-4] Der vorliegende Bericht konsolidiert Inhalte der folgenden Reitz Unternehmen:

Unternehmen	NACE-Code	Bilanzsumme [Mio. € (CNY)]	Umsatz [Mio. €]	Anzahl. Beschäftigte	Land der Haupttätigkeit	Geolokalisierung
Reitz Holding GmbH & Co. KG	70.10	46,58	98,5	530	Deutschland, EU	51°49'32.6"N 9°24'47.0"E
Konrad-Reitz Ventilatoren GmbH & Co. KG	28.25	20,63	66,34	427	Deutschland, EU	51°49'32.6"N 9°24'47.0"E
Reitz Retrofit GmbH & Co. KG	71.12	4,68	14,24	8	Deutschland, EU	51°02'59.1"N 6°57'15.5"E
Reitz Fans Suzhou CO. Ltd.	28.25	60,78 (CNY)	12,87	90	China	31°18'52.8"N 120°51'08.2"E

Weitere Unternehmen der Reitz Group, welche jedoch nicht Bestandteil dieses Berichts sind:

- Reitz Phelps FAN LLC, USA (nachfolgend RPF genannt)
- Reitz India Ltd. Indien (nachfolgend RIL genannt)
- Konrad Mobility GmbH, Deutschland (nachfolgend KOM genannt)
- Reitz Industry Fans Nordic AB, Schweden (nachfolgend RN genannt)
- Reitz Wentylatory Polska Sp. Z.o.o., Polen (nachfolgend RWP genannt)
- Luehr Filter, China (nachfolgend LFS genannt)



Seit Gründung der Konrad Reitz Ventilatoren GmbH im Jahr 1948 sind wir den Werten und Grundsätzen eines deutschen, mittelständischen Familienunternehmens verpflichtet:

Verlässlichkeit, Transparenz und Partnerschaftlichkeit gegenüber Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten ist ein zentraler Baustein unserer Unternehmensphilosophie. Wir sind überzeugt, dass die Förderung und Weiterentwicklung jedes einzelnen Mitarbeiters eine wesentliche Voraussetzung für Innovationsgeist, kontinuierliche Verbesserung und Nachhaltigkeit in Produktion und Umweltschutz ist.

Unser Anspruch ist es, den Nutzen für unsere Kunden permanent zu optimieren. Durch schnelle Lieferzeiten, kurze Reaktionszeiten, langlebigen Produkten, einem hohen Qualitätsanspruch sowie fairen Preisen möchten wir diesem Anspruch an allen unseren Standorten gerecht werden.

[VSME C8, GRI 2-6, 416-1] Das Produktportfolio des Unternehmens Reitz umfasst mehr als Radialventilatoren für alle Industrien, die den Clustern Energie, Materials, Life Science, Umwelttechnik und weiteren zugeordnet werden können. Die gewachsene Vielfalt unserer Tochtergesellschaften und Fertigungsstätten bietet spezialisierte Ausführungen und Lösungen in jeder Größenordnung: Sonderventilatoren in individuellen Maßen und Ausprägungen, Edelstahlventilatoren für die Lebensmittelindustrie oder höchst effiziente Modernisierungslösungen für bereits bestehende Anlagen, sowie Zubehörteile für die aufgeführten Ventilatorlösungen. Als Hersteller für Industrieventilatoren agieren wir als Komponentenlieferant in nahezu allen Industriebranchen. Traditionell sind die Bereiche Umweltschutz, insbesondere Luftreinhaltung, Gasreinigung und Wasseraufbereitung wesentliche Bestandteile unseres Kerngeschäftes. Mit dem Unternehmen Reitz Retrofit haben wir einen Dienstleister in der Unternehmensgruppe, der auf die energetische Sanierung von bestehenden Altanlagen spezialisiert ist. Die Reitz Retrofit unterstützt Betreiber bei der Suche nach optimalen und kostengünstigen Lösungen zur Modernisierung bestehender Anlagen. Die umgesetzten Maßnahmen amortisieren sich innerhalb kürzester Zeit und steigern sowohl effektiv die Produktivität als auch die Energieeffizienz der gesamten Anlage. Direkte Einkünfte aus den Sektoren Herstellung umstrittener Waffen, Tabakanbau, Exploration, Förderung oder Abbau von Brennstoffen sowie die Herstellung von Chemikalien liegen nicht vor.

Die Reitz Strategie des Global Engineering, Local Production (Glocal) ist ein ausschlaggebendes Argument für viele global aufgestellte Kunden. Mit Fertigungsstätten in Deutschland und China sowie Fertigungskooperation in Indien und den USA, sowie lizenznehmende Unternehmen, wie die Firma Reitz Brasil sind wir in zentralen Märkten vertreten und können zu lokalen Konditionen hochwertige Reitz Qualität anbieten. Dabei bedienen uns überwiegend lokale Zulieferunternehmen.

Unser eng geknüpftes Vertriebs- und Servicenetz deckt darüber hinaus alle relevanten Wirtschaftsregionen der Welt ab. Servicestandorte in Europa, Amerika und Asien ermöglichen es uns, unseren Kunden auf der ganzen Welt schnell weiterzuhelfen.

Im vergangenen Jahr wurde die Reitz Group für den deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert.

Bei der letzten Bewertung durch Ecovadis wurde die Reitz Group mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Zudem haben wir uns der Science Based Targets Initiative angeschlossen und wurden für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert.





Vision und Mission

[VSME B2, C2, GRI 2-22] Alle Aktivitäten, die mit der Herstellung unserer Produkte zusammenhängen, wirken sich auf die verschiedensten Interessensgruppen aus und haben Einfluss auf die biogene Umwelt unseres Unternehmens. Unserer Verantwortung gegenüber unseren Stakeholdern, sowie der uns umgebenden Umwelt, sind wir uns bewusst. Die Reduzierung negativer Auswirkungen auf Menschen und Umwelt haben daher innerhalb der Unternehmensgruppe höchste Priorität.

Auswirkung	Praktiken/Politik	Initiativen/Ziele	Maßnahmenumsetzungsverantwortlich
Klimawandel	Verbesserung der Energieeffizienz eigener Geräte Einrichtung Kalthallen Einsatz von Hybrid- und Elektrofahrzeugen Ausbau PV-Anlage	Reduzierung der CO ₂ -Emissionen: Scope 1 & Scope 2: -51,8% Scope 3: -50%	Unternehmensleitung, Umwelt- und Energiemanagement, Innovationsmanagement
Verschmutzung	Die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt werden erfasst, beurteilt und in Ziele und Maßnahmen für Verbesserungen abgeleitet. Wir verpflichten uns, kontinuierlich an der Verringerung der Umweltbelastungen zu arbeiten	Senkung des VOC-Anteils der Lacke zusammen mit dem Hersteller	Unternehmensleitung, Umweltmanagement, Einkauf
Wasser und Meeresressourcen	Kontinuierliche Senkung der Umweltbelastungen. Vermeiden von Umweltbelastungen wie Abfall, Abwasser, Emissionen und Lärm	Der Wasserverbrauch und die Wassernutzung spielen für die betrieblichen Prozesse nur eine untergeordnete Rolle.	Unternehmensleitung
Biologische Vielfalt und Ökosysteme	Kontinuierliche Senkung der Umweltbelastungen. Vermeiden von Umweltbelastungen wie Abfall, Abwasser, Emissionen und Lärm		Unternehmensleitung
Kreislaufwirtschaft	Wir achten bereits bei der Konzeption und Erstellung unserer Produkte auf umweltgerechte Verfahren. Dabei betrachten wir den gesamten Lebenszyklus der Produkte	Product carbon footprint-Betrachtung unserer Produkte	Unternehmensleitung, Umwelt- und Energiemanagement

Auswirkung	Praktiken/Politik	Initiativen/Ziele	Maßnahmenumsetzungsverantwortlich
Eigene Arbeitskräfte	Vereinbarung von Familie und Beruf Angemessene und faire Bezahlung Strategische Personalentwicklung	Flexibilisierung der Arbeitszeit Mind. Existenzsichernder Lohn aller Angestellten → ERA -Tarifvertrag inkl. 10% Leistungszulage für alle Angestellten Reitz Academy	Unternehmensleitung
Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	Lieferanten müssen ihre Mitarbeiter fair behandeln, frei von sexueller Belästigung, sexuellem Missbrauch, körperlicher Bestrafung oder Folter, seelischem oder physischem Zwang oder verbaler Beschimpfung sowie ohne Androhung einer solchen Behandlung	Lieferantenselbstauskunft Lieferantenauditierung Lieferantenentwicklung	Unternehmensleitung, Einkauf, Qualitäts-, Arbeitssicherheits-, Umweltmanagement
Betroffene Gemeinschaften	Wir verpflichten uns, in der Ausübung unserer Geschäftstätigkeit in der Reitz Group auf die Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte zu achten.	Rückverfolgung von Konfliktmineralien	Unternehmensleitung
Verbraucher und Endnutzer	Transparente Kommunikation Global Engineering - Local Production	Transparenz bzgl. Konfliktmineralien, REACH, RoHS, etc. Kurze Reaktionszeiten und kurze Transportwege Langlebige Produkte mit hoher Qualität	Unternehmensleitung
Geschäftsgebaren	Nachhaltiges Handeln sehen wir als wesentlichen Faktor für wirtschaftlichen Erfolg an	Ecovadis SBTi	Unternehmensleitung

[VSME B2, GRI 2-17] Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit Ökologie, Soziales und Ökonomie und wird interdisziplinär in allen Unternehmungen der Reitz Group gelebt. Die Vorgaben der Nachhaltigkeitsstrategie werden im Management Team der Reitz Holding definiert und an die Betriebsgesellschaften weiterkommuniziert. Unsere Prozesse werden ganzheitlich betrachtet und stetig optimiert. Als Basis unserer Nachhaltigkeitsstrategie sowie als Grundlage der ständigen Verbesserung dienen die zertifizierten Managementsysteme Umwelt-, Energie-, Arbeits- und Gesundheits-, sowie Qualitätsmanagement. Wir halten uns an geltende Compliance-Regeln und verlangen auch von unseren Zulieferfirmen die Einhaltung von CSR-Standards.

Unsere Unternehmensziele und -grundsätze können nur durch das Engagement aller unserer Beschäftigten erreicht werden. Einen Nachhaltigkeitsbericht nach den Kriterien des VSME-Standards sowie der GRI erstellen wir aus eigenem Antrieb.

Die Nachhaltigkeitsziele unseres Unternehmens orientieren sich an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere die folgenden Zielsetzungen:



Durch die Verbesserung der Arbeitssituation im Unternehmen (Lärmreduzierung, Verringerung der meldepflichtigen Arbeitsunfälle) nehmen wir Bezug auf das Sustainable Development Goal 3 "Gesundheit und Wohlergehen".



Mit den Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz (Stromspitzenminimierung, energieeffiziente Investitionen in Gebäude und Maschinen, Installation PV-Anlagen) nehmen wir Bezug zum Sustainable Development Goal 7 "bezahlbare und saubere Energie".



Durch die Substitution der im Unternehmen verwendeten Energien in regenerative Energien nehmen wir Bezug auf das Sustainable Development Goal 13 "Maßnahmen zum Klimaschutz".

[VSME B2, C6, GRI 2-23, 2-24, 2-27, 206-1, 408-1, 409-1] Die Reitz Group hat sich verpflichtet in allen Ländern, in denen sie vertreten ist, Geschäfte mit Integrität, Fairness und Respekt zu tätigen. Die Reitz Group ist davon überzeugt, dass ethische Geschäftspraktiken und ein verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln zum langfristigen Erfolg beitragen.

Die Verpflichtungserklärung geht dabei auf die folgenden Themen ein:

- Die Einhaltung von Gesetzen und internen Regelungen hat für die Reitz Group höchste Priorität.
- Integration menschenrechtlicher Sorgfalt in alle operativen Prozesse.
- Gegenseitiger Respekt, Ehrlichkeit und Integrität sind grundlegend.
- Der Schutz der Umwelt und die Schonung ihrer natürlichen Ressourcen sind Unternehmensziele von hoher Priorität.

Die Reitz Group akzeptiert keine Form der Zwangs- oder Pflichtarbeit und stellt sich gegen jede Form der Kinderarbeit im Verständnis der ILO-Konvention 138 (International Labour Organisation). In der Richtlinie zu den Arbeits- und Menschenrechten erklärt die Reitz Group seine Verpflichtungen bzgl. der Mindestanforderungen für den Schutz der Rechte, der Sicherheit und des Wohlergehens aller Menschen und Gemeinschaften in direktem betrieblichen Ablauf sowie der Lieferkette. Des Weiteren enthält die Richtlinie Vorgaben zu den Themen Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel, Vereinigungsfreiheit, Arbeits- und Lohnbedingungen sowie Arbeitsschutz.

Die Reitz Group definiert seine Verpflichtung bezüglich den Grundsätzen und Handlungsweisen für ein verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln in einer eigenen Verhaltensrichtlinie. Die Verhaltensrichtlinie ist Teil eines jeden Arbeitsvertrages und ist somit allen Beschäftigten bekannt. Die Verhaltensrichtlinie enthält Vorgaben zu den Themen gesetzestreu Verhalten, ethisches Geschäftsverhalten, Vermeidung von Interessenskonflikten, Umwelt, Energie, Gesellschaft, Sicherheit und Gesundheit, Antidiskriminierung und Korruptionsprävention.

Die Reitz Group definiert Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung für die Einkaufsabteilung sowie die Lieferkette. Im Fokus steht dabei die nachhaltige Entwicklung der Lieferanten und Zulieferer.

[VSME C6, GRI 2-25, 2-26] Zuwiderhandlungen gegen die Grundsätze der Richtlinien werden nicht toleriert. Jeder Beschäftigte kann gegenüber seinem Vorgesetzten oder einer anderen dafür benannten Person oder Stelle oder auch gegenüber dem Betriebsrat eine persönliche Beschwerde vorbringen oder auf Umstände hinweisen, die auf Verstöße mit hohem Risiko für das Unternehmen und der Beschäftigten schließen lassen. Zur anonymen Einreichung von Beschwerden steht allen Stakeholdern über die Internestseite der Reitz Group das Hinweisgebersystem zur Verfügung. Über die Managementsysteme des Unternehmens sind durch Begehungen, Stakeholderbefragungen sowie interne Auditierungen Verfahren gegeben, negative Auswirkungen zu erkennen und zu beseitigen.

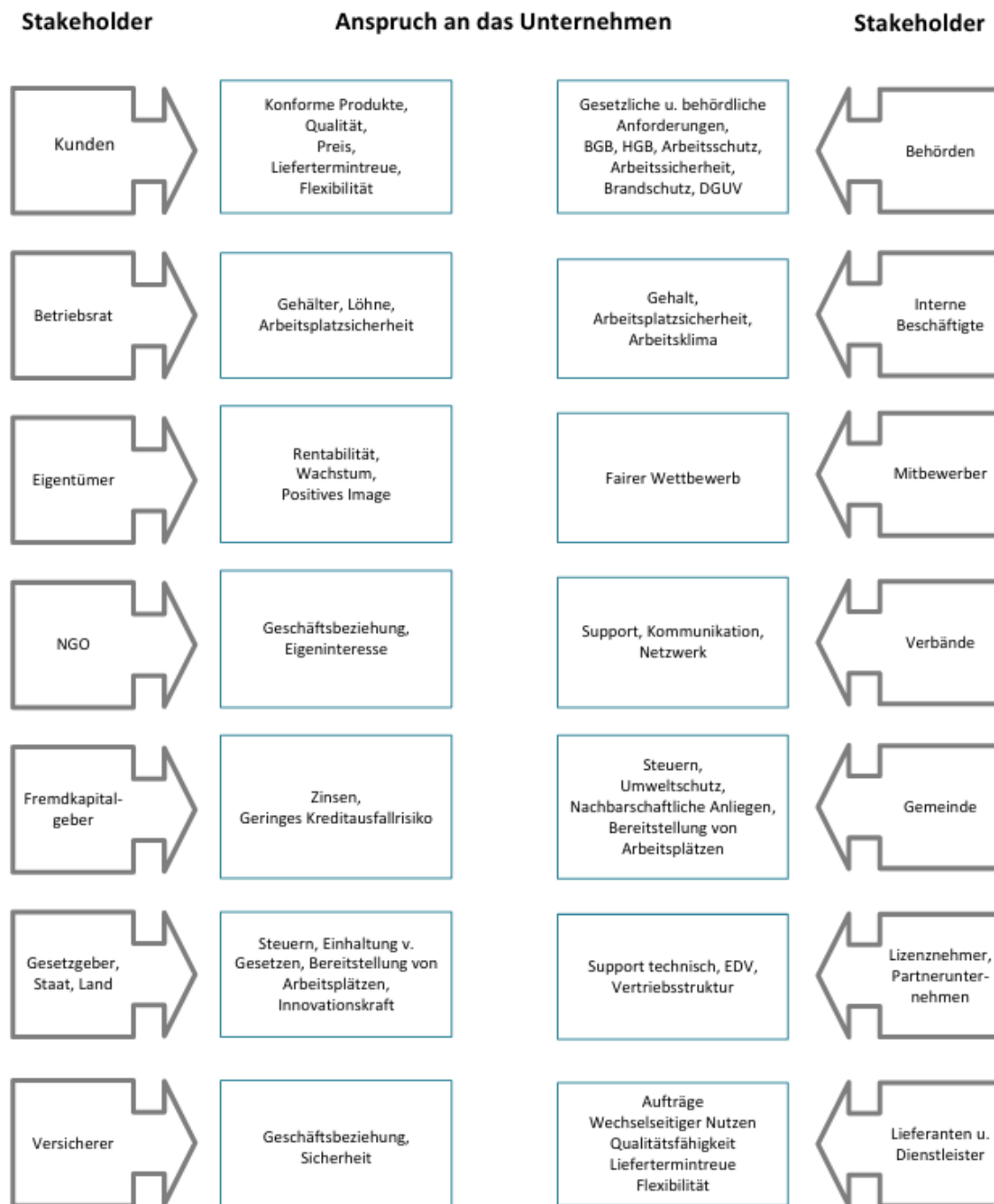
Der Schutz von personenbezogenen, sowie firmeneigenen Daten hat für das Unternehmen höchste Priorität. Eindeutige Regeln zur Vermeidung von Datensicherheits- und Datenschutzvorfällen sind definiert. Der Sicherheitsstatus unserer EDV-Systeme wird permanent überwacht, um Sicherheitslücken zu identifizieren und bei Bedarf Maßnahmen abzuleiten, um die Qualität der Systeme ständig weiterzuentwickeln.

[GRI 406-1] Das Unternehmen unterweist seine Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen bzgl. der Vorgaben zur Vermeidung von Korruption und Diskriminierung sowie bzgl. der Vorgaben zu den Bereichen Datensicherheit, Datenschutz, KI-Sicherheit und Arbeitsschutz.



Einbindung von Stakeholdern

[GRI 2-29] Um sicherzustellen, dass unsere Produkte, Prozesse und Dienstleistungen die geforderten Ansprüche, Erwartungen und Anforderungen unserer Stakeholder erfüllen können, wurden verschiedene Managementsysteme eingeführt. Die internen und externen Stakeholder des Unternehmens wurden identifiziert und entsprechend ihrer Relevanz für das Unternehmen bewertet. Auf Grundlage der Stakeholderanalyse folgt aufbauend die Analyse der wesentlichen Themen.



(Übersicht der wichtigsten Stakeholder der Reitz Group)

[GRI 2-29, 417-1, 417-2, 417-3] Unseren Kunden werden über Zugänge in unseren Web-Konfigurator während der Angebotsphase Möglichkeiten geboten, sich flexibel und ohne lange Bearbeitungszeiten Angebote selbst zu konfigurieren. Darüber hinaus stehen unsere Vertriebsmitarbeiter mit einer persönlichen Beratung zur Angebots- und Auftragsbearbeitung zur Verfügung.

Die Reitz Group verzeichnet in den letzten Jahren ein wachsendes Interesse seiner Stakeholder am Thema Nachhaltigkeit. Vor allem die Ergebnisse aus Nachhaltigkeitsranking, wie z.B. Ecovadis waren von großem Interesse dabei ein wichtiger Bestandteil für unsere Kunden.

Sowohl zur Lieferanten-, als auch zur Kundenseite werden durch Schulungen und Beratungen unsererseits Initiativen vorangetrieben, um die Nachhaltigkeitsleistung dieser Stakeholdergruppen zu verbessern. Über Kundenbefragungen holt sich die Reitz Group Feedback bzgl. Angebots- und Auftragsbearbeitung ein. Kundenaudits, Partnergespräche und Kundenabnahmen bieten Stakeholdern Möglichkeiten zur Einbringung von Wünschen und Meinungen. Wiederkehrende Lieferantenaudits und Produktabnahmen geben uns wiederum die Möglichkeit, die Erwartungen unserer Lieferanten zu aufzunehmen.

Zentrale Themen wie bspw. Produktmanagement, Qualität, Nachhaltigkeit, usw. werden im Rahmen von unternehmensinternen Expertenrunden diskutiert und im an die Unternehmungen der Reitz Group kommuniziert.

Jedes Produkt wird mit einer eindeutigen Identifikationsnummer versehen. Über diese Nummer lassen sich sämtliche prozessbezogenen Daten über die gesamte Lieferkette nachvollziehen. Dabei ist neben der Herkunft sämtlicher Teilkomponenten auch die genaue Materialzusammensetzung der Produkte dokumentiert. Warnhinweise werden ebenfalls vollständig auf den Produkten angebracht. Jeder Ventilator erhält eine Typenplakette, auf welcher neben der Identifikationsnummer die wichtigsten technischen Daten hinterlegt sind. Über die Konformitätserklärung weisen wir nach, dass unsere Produkte den geltenden Sicherheits- Gesundheits- und Umweltauflagen des Herstellungslandes entsprechen. Verstöße gegen Vorschriften im Zusammenhang mit der Produktinformation und Kennzeichnung lagen im Berichtsjahr nicht vor. Ebenso gab es keine Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation.

[GRI 418-1] Für die Reitz Group haben der Schutz und der sichere Umgang mit Kundendaten größte Bedeutung. Im Berichtszeitraum gab es keine begründeten Beschwerden oder Verletzungen des Datenschutzes oder der Privatsphäre der Kunden. Die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung aller Personen- und Kundendaten erfolgen entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

[GRI 2-27, 2-28] Die Reitz Group führt Rechtskataster, welche Sicherheit bei der Einhaltung der tangierenden Gesetze geben. Geldbußen oder Strafen aufgrund von Verstößen gegen Gesetze oder Verordnungen fielen im Berichtsjahr keine an.

Die operativ tätigen Tochterunternehmen der Reitz Group sind Mitglied in Fach- und Branchenverbänden. Über diese Verbandsmitgliedschaften nehmen Sie vereinzelt Stellung zu aktuellen Gesetzgebungsverfahren. Zu den Fach- und Branchenverbänden zählen insbesondere:

DVS, VDSI, EHEDG, Wirtschaftsjunioren, WIH, B240 Initiative, Science Based Targets (SBTi), Multistakeholderinitiative „energy efficiency movement ABB“.

[GRI 415-1] Das Unternehmen leistet weder Geldzuwendungen noch Zuwendungen von Sachwerten an z. B. Normungsausschüsse, Parteien, Politiker und damit verbundenen Einrichtungen. Die

Geschäftsführung lehnt jede Art von politischer Einflussnahme ab und verfolgt auch keine indirekte Unterstützung etwaiger Interessensorganisationen. Die Unternehmen der Reitz Group sind in keinen politischen Gremien aktiv, in denen in irgendeiner Form eine Einflussnahme auf das politische Umfeld oder die Gesetzgebung getätigt wird.



Indirekte ökonomische Auswirkungen

[GRI 203-1, 203-2, 413-1, 413-2] An seinen Standorten engagiert sich die Reitz Group in Projekten und Initiativen, sowohl durch finanzielle Unterstützung als auch durch das persönliche Engagement der Mitarbeitenden. Das Unternehmen unterstützt insbesondere Initiativen für Sport, Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie weitere Projekte im lokalen Umfeld einzelner Firmenstandorte. So z.B. hat Reitz im Berichtsjahr den Weihnachtspflätzchenkonvoi unterstützt, welcher Weihnachtsgeschenke an bedürftige Kinder verteilt.

Im Jahr 2023 hat die Reitz Group die am Hauptstandort Höxter stattfindende Landesgartenschau Nordrhein-Westfalen als Hauptsponsor unterstützt. Die Unterstützung wurde in Form von Produktspenden des Konrad-Bikes in der Größenordnung 100 T€ umgesetzt.



Infrastrukturinvestitionen sind für das Unternehmen, vor allem in Hinblick auf die Rekrutierung neuer Mitarbeiter sehr wichtig. Die Reitz Group nutzt dabei die Möglichkeit, durch gezielte Förderprojekte, auf das Unternehmen aufmerksam zu machen und in eigener Sache, bspw. in Form von Recruiting-Events, der Teilnahme an Jobbörsen oder das Engagement bei Technik-Messen für neue Mitarbeitende zu werben.

Erheblich negative Auswirkungen aufgrund der Geschäftstätigkeiten des Unternehmens auf lokale Gemeinschaften, liegen nicht vor.



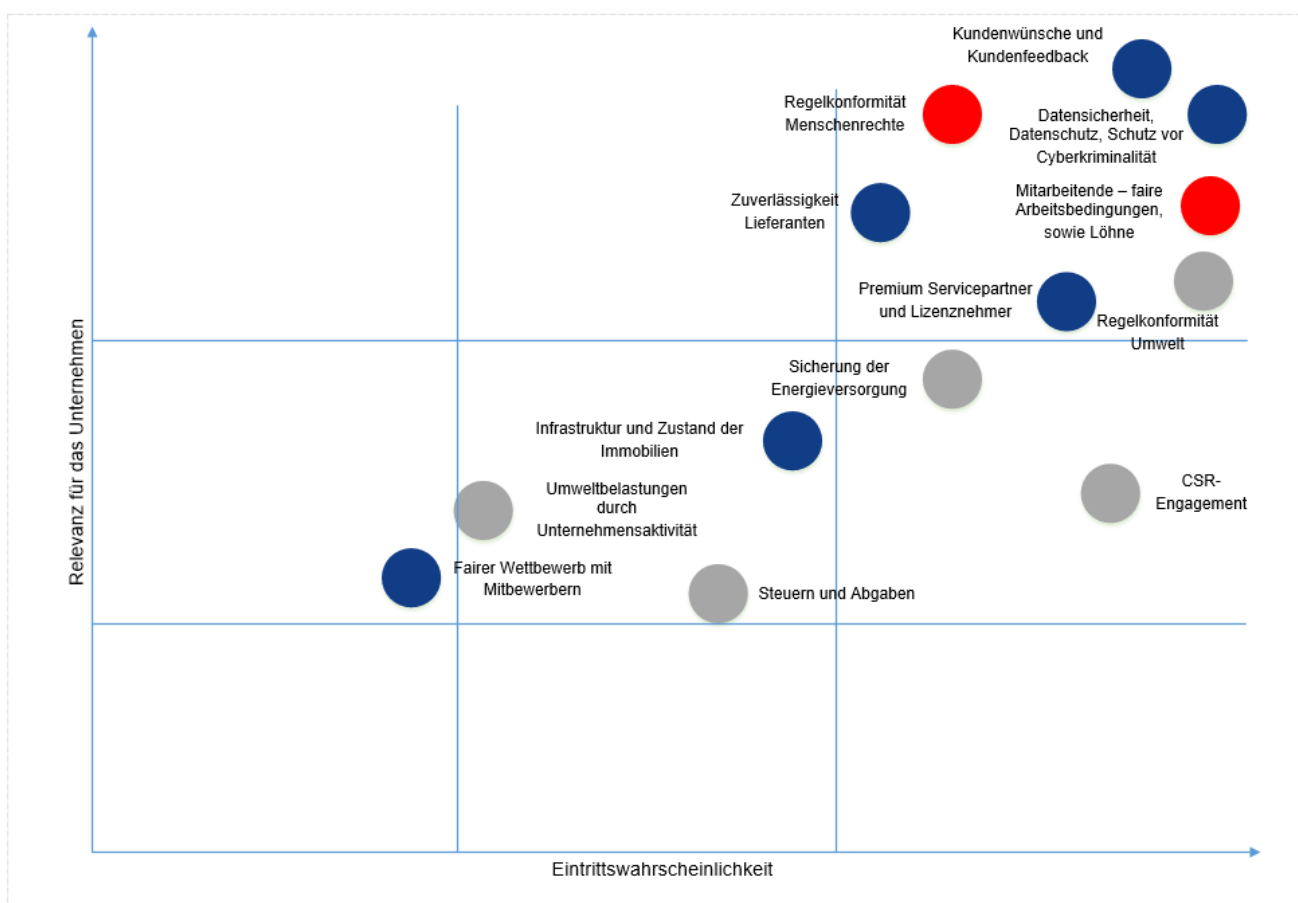
Wesentliche Themen

[VSME C1, GRI 3-1, 3-2] Der Bewertung der wesentlichen Themen erfolgt durch die Managementbeauftragten der Reitz Group. Der Bewertung liegt eine Stakeholderanalyse zugrunde. Aufbauend auf die Identifikation von Stakeholdern erfolgt eine Analyse der Beeinflussbarkeit der jeweiligen Stakeholdergruppe aus der Inside-Out oder Outside-In Perspektive. Anschließend wird eine Chancen-Risikoanalyse durchgeführt und die Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Nach der folgenden Formel wurde die Relevanz der Stakeholder und Themen für das Unternehmen bestimmt:

$$\text{Relevanz} = (\text{BS}^* + \text{BU}^* + \text{BE}^*) \times \text{bV}^*$$

*(BS = Bedeutung des Stakeholders für das Unternehmen, BU = Bedeutung des Unternehmens für den Stakeholder, BE = Beeinflussbarkeit, bV = existierende bindende Verpflichtung)

Als wesentlich werden alle relevanten Themen bezeichnet, die oberhalb des definierten Schwellenwertes liegen. Die Identifikation der wesentlichen Themen dient der Reitz Group zur strategischen Orientierung sowie der Strukturierung der Berichterstattung. Die folgende Wesentlichkeitsmatrix zeigt die für die Reitz Group wesentlichen Themen auf:



(Rot = Menschen und Menschenrechte, grau = Umwelt, blau = Wirtschaft)

[GRI 3-2, 3-3, 203-2] Potenzielle negative und positive Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen, sowie der Menschenrechte sind:

- **Kundenwünsche und Kundenfeedback:** Zufriedene Kunden garantieren langfristige Geschäftsbeziehungen, die dem Unternehmen, seinen Mitarbeitern und Angehörigen, sowie

dem Umfeld des Unternehmens zugutekommen. Durch sichere Auftragslagen ist das Unternehmen in der Lage, seinen Mitarbeitern sichere Arbeitsplätze anzubieten; das Unternehmen kann über die Gemeindeabgaben hinaus die Region unterstützen. Die Reitz Group unterstützt so bspw. lokale Sportvereine sowie als Hauptsponsor der Landesgartenschau 2023 in Höxter. Reklamationen und Liefertermintreue gehören zu den wichtigsten KPIs, um Rückschlüsse auf die Kundenzufriedenheit zu erhalten. Der Ausbau und die Pflege des Kundenstamms geht einher mit dem Thema Erhöhung der weltweiten Marktpräsenz durch Partnerunternehmen.

- **Regelkonformität Menschenrechte:** Eine wichtige Grundlage für das Handeln des Unternehmens ist die Einhaltung von geltenden Regeln, Gesetzen und Vorschriften mit Bezug auf Menschenrechte. Die Reitz Group verdeutlicht die Wichtigkeit dieses Punktes in seinem unternehmensweit gültigen Verhaltenskodex, sowie einer neuen Richtlinie zum Thema Arbeits- und Menschenrechte. Im Rahmen der Managementsysteme werden Rechtskataster gepflegt, um die Einhaltung von Vorschriften stets zu gewährleisten. Bei Bedarf steht dem Unternehmen rechtliche Beratung zur Verfügung.
- **Regelkonformität Umwelt:** Eine grundlegende Regel für das Handeln des Unternehmens ist die Einhaltung von geltenden Regeln, Gesetzen und Vorschriften mit Umweltsrelevanz. Im Rahmen der Managementsysteme werden Rechtskataster gepflegt, um die Einhaltung von Vorschriften stets zu gewährleisten. Die Reitz Group verdeutlicht die Wichtigkeit dieses Punktes in seinem unternehmensweit gültigen Verhaltenskodex, sowie einer neuen Umweltrichtlinie.
- **Datensicherheit, Datenschutz, Schutz vor Cyberkriminalität:** Die steigende Anzahl der weltweit registrierten Vorfälle von Cyberkriminalität sind alarmierend. Die Reitz Group hat präventiv ein Informationssicherheitsmanagementsystem aufgebaut, um das Risiko, Opfer von Cyber-Attacken zu werden, zu minimieren. Mitarbeitersensibilisierung sowie die Überwachung von Risiken spielen bei der Vorbeugung eine zentrale Rolle.
- **Faire Arbeitsbedingungen und Löhne:** Die Reitz Group sieht faire Arbeitsbedingungen und Löhne als Basis für wirtschaftlichen Erfolg an. Sowohl die Vereinbarung von Familie und Beruf, die Bereitstellung von modernen, sicheren Arbeitsplätzen als auch eine Bezahlung nach geltenden Tarifverträgen, weit über dem Existenzminimum, sind Standard. Die Reitz Group bietet die Möglichkeit einer qualifizierten Berufsausbildung in diversen Berufen und ist ein interessanter Arbeitgeber, der seinen Beschäftigten über die Entlohnung hinaus verschiedene Vorteile bietet.
- **Zuverlässigkeit von Lieferanten:** Zur Entlastung interner Kapazitäten, bzw. zur Steigerung des Outputs sind verlässliche Lieferanten die Grundlage für nachhaltiges Wachstum. Ein Ausbau der weltweiten Lieferanten und die damit umfassender werdenden Prozesse implizieren ein gut kommuniziertes Lieferantenmanagement sowie ein funktionierendes Lieferantennetz zur Einhaltung aller Verpflichtungen, Vorgaben und Regeln.
- **Erhöhung der weltweiten Marktpräsenz durch Partnerunternehmen und Lizenznehmer:** Der weitere Ausbau der weltweiten Fertigungsstandorte und Vertriebsniederlassungen ist unumgänglich. Es gilt das Motto global tätig sein, aber dabei lokale Partnerschaften pflegen (Glocal = Global Engineering, Local Production). So können bspw. unsere Kunden durch kurze Liefer- und Transportwege profitieren. Die Geschäftsethik der Reitz Group gilt selbstverständlich weltweit für alle Beschäftigte des Unternehmens.

- **Sicherung der Energieversorgung:** Der Ausbau von erneuerbaren Energiequellen an den Standorten der Reitz Group wird verstärkt vorangetrieben. Im ersten Schritt wurden am Hauptstandort PV-Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie durch Sonnenlicht installiert. Der Energiebedarf der Produktionsstätte Höxter-Albaxen kann bereits zu einem großen Anteil regenerativ gedeckt werden. Der weitere Ausbau in erneuerbare Energien wird der Reitz Group dabei helfen, nichtregenerative Ressourcen zu schonen und CO₂ einzusparen, sowie autark gegen Lieferengpässe und Preisschwankungen im Energiesektor zu werden.
- **Infrastruktur und Zustand der Immobilien:** Der Zustand der von Reitz genutzten Immobilien wird permanent betrachtet. Durch die Einführung von Energiemanagementsystemen an verschiedenen Standorten werden fortlaufend Verbesserungsmöglichkeiten gefunden, welche den Zustand der Gebäude verbessern sowie den Energieverbrauch senken.
- **CSR-Engagement:** Durch die Ausrichtung der Unternehmensstrategie an den Nachhaltigkeitskriterien, wird über den gesamten Produktlebenszyklus der Verbrauch ökologischer Ressourcen verringert, sowie soziale Standards verbessert. Die Reitz Group arbeitet permanent an der Verringerung des Ressourcenverbrauchs über alle Scopes. Über die nachhaltige Beschaffung werden die auferlegten CSR-Regeln an die Zulieferbetriebe kommuniziert und abgefragt. CSR-Management wird mittlerweile als Wettbewerbsvoraussetzung angesehen.
- **Umweltbelastungen durch Unternehmensaktivität [GRI 304-2]:** Unsere Produkte zeichnen sich durch hohe Qualität, Langlebigkeit und einfache Reparierbarkeit aus. Ersatzteile sind über viele Jahre verfügbar und können durch unsere Servicemitarbeiter weltweit schnell ausgetauscht werden. Um überhöhte Energieverbräuche in der Betriebsphase zu vermeiden, ist es notwendig durch hohe Präzision in der Produktentstehung die Fertigungstoleranzen einzuhalten. Bei der Konstruktion unserer Produkte steht der spätere effiziente Betrieb immer im Vordergrund. Darüber hinaus kann die Reitz Group mit dem Unternehmen Reitz Retrofit Bestandsanlagen energetisch sanieren und trägt damit wesentlich an der Effizienzsteigerung von Ventilatoren und den dazugehörigen Anlagen bei. Das Unternehmen analysiert seine Scope 1-3 Emissionen; es werden Maßnahmen zur Reduzierung dieser geplant und überwacht.
- **Fairer Wettbewerb mit Mitbewerbern:** Nur der faire Wettbewerb genießt das Recht, sich frei entfalten zu dürfen. Die Reitz Group tritt als fairer Geschäftspartner auf dem Markt auf, der zu fairen Konditionen weltweit Produkte verkauft.
- **Steuern und Abgaben:** Durch die Abgabe von Steuern tragen die Unternehmen der Reitz Group am jeweiligen Standort erheblich zu den Einnahmen von Gemeinde, Land und Staat bei.

Im Vergleich zur letzten Bewertung dominieren in diesem Jahr vermehrt wirtschaftliche Themen. So lag der Fokus 2023 noch vermehrt bei Themen mit hohem Bezug zu den sozialen und umweltrelevanten Bereichen der Nachhaltigkeit. Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage ist dieser geänderte Fokus nicht verwunderlich. Das Thema Datensicherheit, Datenschutz und Schutz vor Cyberkriminalität wurde erstmalig als eines der wesentlichen Themen bewertet.



Folgen des Klimawandels – Chancen und Risiken

[VSME C4, GRI 201-2, 403-2] Die Ermittlung der mit dem Klimawandel verbundenen Chancen und Risiken fällt mit der generellen Chancen- und Risikoermittlung der Reitz Group zusammen, bei der die Fachabteilungen der verschiedenen Standorte beteiligt sind.

In der nachfolgenden Übersicht sind, die von der Reitz Group identifizierten, wesentlichen Chancen und Risiken des Klimawandels angeführt. Ebenfalls in der Übersicht angeführt sind Maßnahmen zur Gegensteuerung sowie zur möglichen Chancennutzung.

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz regenerativer Energien zur Energiesicherung und Kostenminimierung • Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz zur Minimierung von Verbräuchen und Kosten 	<ul style="list-style-type: none"> • Verteuerung von Rohstoffen • Verteuerung von Produkten aufgrund von gestiegenen Rohstoff- und Energiepreisen • Lieferverzögerungen aufgrund von Ressourcenverknappung • Steigender Verwaltungsaufwand zur Bewältigung der gesetzlichen Vorgaben

(Risiko- und Chancenübersicht der wesentlichen mit dem Klimawandel zusammenhängenden Themen)

Chancen:

- Durch den Einsatz regenerativer Energien wird der Verbrauch von konventionellen Energieträgern durch erneuerbare Energien ersetzt. Die Energieverfügbarkeit wird sichergestellt. Durch die Preisvorteile erneuerbarer Energien erfährt das Unternehmen eine Kostenminimierung. Im Rahmen des Energiemanagement-, sowie Umweltmanagementsystems werden Kostenvorteile von Energieträgern bilanziert.
- Eine Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz minimiert Verbräuche von herkömmlichen Energieträgern. Dadurch können Kosten gespart werden. Im Rahmen des Energiemanagement-, sowie Umweltmanagementsystems werden Kostenvorteile von Energieträgern bilanziert.

Risiken:

- Die Verteuerung von Rohstoffen (kurzfristig, hohes Risiko), vor allem der Energieträger sowie der für die Produktion benötigten Stähle, führt zur Verteuerung von Vor- und Endprodukten. Preisanstiege von Vorprodukten aufgrund von Ressourcenverknappung werden im Bereich der Lieferkette bereits registriert. Durch die Steigerung eigener Fertigungseffizienzen sowie die eigene Stromproduktion gleicht die Reitz Group diese Preisanstiege weitestgehend aus.
- Aufgrund von gestiegenen Rohstoff- und Energiepreisen besteht das Risiko der Verteuerung von Produkten (kurzfristig, hohes Risiko). Diesem Risiko begegnet die Reitz Group durch die konsequente Anwendung des Energie- und Umweltmanagementsystems. Die Reitz Group

setzt, um diesem Risiko gegenzusteuern, vor allem auf die Nutzung eigenerzeugter Energien, sowie auf die Vermeidung von Energieverschwendungen im Produktionsprozess sowie in der Infrastruktur des Unternehmens. Durch die Reduzierung von laufenden Kosten ist die Reitz Group in der Lage, seine Produkte zu fairen Preisen auf dem Markt anzubieten.

- Lieferverzögerungen aufgrund von Ressourcenverknappung (mittelfristig, mittleres Risiko) können großen Einfluss auf das Unternehmensergebnis haben. Die Reitz Group setzt auf langfristige Beziehungen zu lokalen Lieferanten, um zusammen mit Lieferanten Lager- und Beschaffungsstrategien für kritische Bauteile zu entwickeln. Kurze Lieferwege sind ein wirkungsvolles Instrument zur Reduzierung von Lieferverzögerungen.
- Der steigende Verwaltungsaufwand (mittelfristig, hohes Risiko) aufgrund vermehrter gesetzlicher Vorgaben kann nur bewältigt werden, indem Informationen, die bereits in den Managementsystemen als Grundlage für KPIs, Berichterstattung und Rechtskonformität vorliegen, weiterentwickelt werden. Die gestiegenen Anforderungen stellen eine erhebliche kapazitive Herausforderung für ein mittelständisches Unternehmen, wie die Reitz Group, dar. Die Reitz Group prüft alle Anforderungen auf Einschlägigkeit und bearbeitet diese durch die Fachabteilungen.



Wirtschaftliche Leistung

[GRI 201-1, 201-4]

Gesamtumsatz in Mio. Euro	2022	2023	2024
Gesamt	98	103	99
Deutschland (KRV + RRF)	77	83	81
Ausland (RFS + LFS + RPF)	18	20	18

Umsatz nach Regionen in %	2022	2023	2024
Deutschland	79	81	82
China	19	18	17
Diverse	2	1	< 1

Personalaufwand in Mio. € und %	2022	2023	2024
Deutschland (Mio. Euro)	27,7	30,2	30,8
Deutschland % Gesamtumsatz	35,9	36,4	38,0
China (Mio. Euro)	3,1	3,1	2,9
China % Gesamtumsatz	16,3	17,2	17,4

Investitionen in Mio. €	2022	2023	2024
Deutschland (KRV, RRF)	1,9	2,5	1,9
China (RFS)	0,5	0,2	0,2

EBIT in Mio. €	2022	2023	2024
Deutschland (KRV, RRF)	2,7	1,3	0
China (RFS)	2,5	2,2	1,0
Diverse	0,4	0,4	0,2
Gesamt	5,6	3,9	1,2

Zuschüsse im Berichtszeitraum in Euro KRV 2024	
BAFA-Zuschüsse	0



Beschaffungspraktiken

[VSME C6, GRI 2-6, 204-1, 407-1] Die Reitz Group definiert Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung für die Einkaufsabteilung sowie die Lieferkette. Im Fokus steht dabei die nachhaltige Entwicklung der Lieferanten und Zulieferer. Zulieferbetriebe arbeiten nach von Reitz definierten Vorgaben und haben daher einen besonderen Stellenwert in Hinblick auf Produktqualität und Nachhaltigkeit.

Wir arbeiten fast ausschließlich mit Zulieferbetrieben aus der Region sowie langjährigen Partnern zusammen. Zulieferbetriebe beliefern die Unternehmen der Reitz Group mit den grundlegenden und durch Reitz konstruierten Stahlbau- sowie mit relevanten Zubehörkomponenten und sind für die strategische Entwicklung der Reitz Group essenziell. Durch einen engen Kontakt zu den Zulieferbetrieben, bspw. im Rahmen von Audits stellen wir sicher, dass soziale und ökologische Standards nach deutschem, bzw. EU-Recht einhalten werden. Das Verhältnis zu unseren Zulieferbetrieben können wir nutzen, um Nachhaltigkeitsaspekte innerhalb der Lieferkette gemeinsam zu fördern und auszubauen. Unser Ziel ist es, langfristige Geschäftsbeziehungen aufzubauen, die von einer fairen, vertrauensvollen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit geprägt sind.

Ein Großteil unseres Einkaufsvolumens kommt aus der näheren Umgebung des jeweiligen Produktionsstandortes. Ein Einzugsgebiet mit einem Radius von 500 km um den Produktionsstandort sowie im gleichen Land liegend, definieren wir dabei als lokal.

Einkaufsvolumen lokaler Zulieferunternehmen in %	2022	2023	2024
KRV	46	70	70
RFS	93	91	90

Anzahl Fremdfertiger für Schweißbaugruppen und Zubehör	2022	2023	2024
KRV	8	8	16
RFS	10	14	12

[VSME C6, GRI 407-1, 408-1, 409-1] Wir erwarten von unseren Zulieferbetrieben, dass sie sowohl die gesetzlichen Bestimmungen einhalten als auch die Vorgaben unseres „Code of Conduct“ akzeptieren und umsetzen. Der Verhaltenskodex definiert folgende Vorgaben:

Soziale Verantwortung	Ökologische Verantwortung	Ethisches Geschäftsverhalten
<ul style="list-style-type: none"> - Ausschluss von Zwangsarbeit - Verbot der Kinderarbeit - Faire Arbeitszeit, Löhne und sonstige Leistungen - Vereinigungsfreiheit - Diskriminierungsverbot - Gesundheitsschutz; Sicherheit am Arbeitsplatz - Beschwerdemechanismen - Umgang mit Konfliktmineralien 	<ul style="list-style-type: none"> - Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser - Umgang mit Luftemission - Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen - Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen - Umgang mit Energieverbrauch/-effizienz 	<ul style="list-style-type: none"> - Fairer Wettbewerb - Vertraulichkeit/Datenschutz - Geistiges Eigentum - Integrität/Bestechung, Vorteilnahme

Wir bevorzugen ISO 9001-, ISO 14001-, ISO 45001- und ISO 50001-zertifizierte Zulieferbetriebe, insbesondere wenn die eingekauften Materialien direkt in unser Produkte eingehen. Im Rahmen

unseres Lieferantenmanagements gehen wir in eine beidseitige Kommunikation mit unseren Zulieferbetrieben, um voneinander zu lernen und uns gemeinsam weiterzuentwickeln.

[GRI 308-1, 308-2, 414-1] Neue Zulieferbetriebe werden im Rahmen eines umfangreichen Lieferantenentwicklungsprozesses an die Vorgaben der Reitz Group herangeführt. Dabei bewerten sie sich zunächst im Rahmen einer Selbstauskunft in Bezug auf ihre Qualitätsfähigkeit sowie deren Aktivitäten bzgl. Umwelt, Nachhaltigkeit und Menschenrechte, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, sowie der Datensicherheit und des Datenschutzes selbst. Vor dem Beginn geschäftlicher Beziehungen findet ein Lieferantenaudit statt, bei welchem nicht nur Aspekte wie Qualität, Lieferfähigkeit und Preis berücksichtigt, sondern auch die Einhaltung der von Reitz geforderten Nachhaltigkeitskriterien geprüft werden. Die Lieferantenaudits erfolgen anhand einer objektiven Checkliste, aus welcher sich abschließend ein vergleichbares Bewertungsergebnis ergibt.

[GRI 308-1, 308-2, 407-1, 408-1, 414-1, 414-2]

Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards durch Lieferanten KRV	2022	2023	2024
Anzahl vor Ort auditierte Lieferanten	6	7	6
Auf Einhaltung von ESG-Richtlinien	6	7	6
Auf Einhaltung von ESG-Richtlinien in %	100	100	100
Unterzeichnete Lieferantenkodizes	4	27	4
Zahl der erheblichen, tatsächlichen, potenziellen Umwelt- oder sozialen Auswirkungen in der Lieferkette	0	0	0
Zahl der Lieferanten, bei denen Abweichungen gefunden wurden	0	0	0
% der Lieferanten, bei denen Abweichungen gefunden wurden	0	0	0
% der Lieferanten, mit denen Verbesserungen vereinbart wurden	0	0	0
% der Lieferanten, mit denen die Geschäftsbeziehung beendet wurde	0	0	0
ISO 14001 Abdeckung direktes Beschaffungsvolumen in %	26	17	39

Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards durch Lieferanten RFS	2022	2023	2024
Anzahl vor Ort auditierte Lieferanten	8	9	13
Auf Einhaltung von ESG-Richtlinien	-	5	7
Auf Einhaltung von ESG-Richtlinien in %	-	55	54
Unterzeichnete Lieferantenkodizes	75	85	7
Zahl der erheblichen, tatsächlichen, potenziellen Umweltauswirkungen in der Lieferkette	-	0	0
Zahl der Lieferanten, bei denen Abweichungen gefunden wurden	-	2	0
% der Lieferanten, bei denen Abweichungen gefunden wurden	-	22	0
% der Lieferanten, mit denen Verbesserungen vereinbart wurden	-	100	0
% der Lieferanten, mit denen die Geschäftsbeziehung beendet wurde	-	-	0
ISO 14001 Abdeckung direktes Beschaffungsvolumen in %	1	1,7	6

572488

882488

852

Rohstoffe und Materialien

[GRI 301-1, 416-1] Unsere Ventilatoren werden aus Stahl- bzw. Edelstahlblech gefertigt. Ein Großteil unseres Einkaufsvolumens kommt aus der näheren Umgebung des jeweiligen Produktionsstandortes. Durch die kurzen Transportwege sorgen wir für transparente und risikoärmere Lieferketten, geringere Emissionen und schnellere Lieferzeiten.

Materialeinsatz nicht erneuerbare Ressourcen in t KRV	2022	2023	2024
Stahlbleche	2.153	2.171	1.494
Edelstahlbleche	336	265	152
Farben und Lacke	66	52	54

Materialeinsatz erneuerbare Ressourcen in t KRV	2022	2023	2024
Holz	58	62	84

Materialeinsatz nicht erneuerbare Ressourcen in t RFS	2022	2023	2024
Stahlbleche	1.044	969	967
Edelstahlbleche	24	83	87
Farben und Lacke	18	9	5

Materialeinsatz erneuerbare Ressourcen in t KRV	2022	2023	2024
Holz	43	33	33

Mit unseren Lieferanten arbeiten wir partnerschaftlich an Verbesserungen bzgl. der Eigenschaften der Zukaufteile zusammen. Mit dem Hauptlieferanten für unsere Lacke konnten wir gemeinsam eine erhebliche Reduzierung der Lösemittel und damit der VOC-Emissionen erreichen. Die Verwendung von speziellen „biobased“-Lacken trägt dazu bei, den Grad umweltfreundlicher Einsatzstoffe zu erhöhen.

Ebenfalls werden Chemikalien nach REACH - Verordnung (EG) 1907/2006 zusammen mit unseren Lieferanten vollständig identifiziert und wenn möglich durch andere Stoffe substituiert. Eine vollständige Überprüfung unserer Produkte, bzw. der Zukaufteile auf die Verwendung von PFAS-Materialien befindet sich aktuell in der Umsetzung. Obwohl die Reitz Group nicht den Berichtspflichten des Dodd-Frank-Act unterliegt, sind für uns die Regelungen von größter Bedeutung. Wir beziehen weder Konfliktminerale selbst noch von unseren Lieferanten. Im Rahmen unserer Sorgfaltspflicht erfolgt eine regelmäßige Überprüfung unserer Lieferkette.

Die Weiterverwendung gebrauchter Farbeimer als Mülleimer im Unternehmen ist nur ein Beispiel, wie die Reitz Group durch die interne Verwendung von Inputstoffen die Abfallmengen reduziert.

[VSME B2, GRI 301-2] Alle eingesetzten Metalle können vollständig dem Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden. Die Anzahl der unterschiedlichen Materialien, insbesondere der unterschiedlichen Stahl-Sorten wird möglichst klein gehalten, um Recycling- und Entsorgungswege zu minimieren. Der Recyclinganteil unserer Ausgangsstoffe liegt bei ca. 90%.

[VSME B2, B7 GRI 306-2, 301-3] Die Reitz Group Broschüre Cradle to Cradle, gibt unseren Kunden Hinweise zur umweltbewussten Entsorgung unserer Produkte nach der Nutzungsphase. Alternativ zur Entsorgung, bietet Reitz seinen Kunden den Service, durch Ersatzteile oder technische Modernisierung den Ventilator weiterzuverwenden. Somit können Ressourcen eingespart und Kosten vermieden werden. Die Reitz Retrofit ist auf die Konzeptentwicklung zur Anlagenmodernisierung spezialisiert.

Alle Reitz Ventilatoren werden generell und umfassend auf Gesundheits- und Sicherheitsrisiken für den Verbraucher mithilfe geltender Vorschriften und Normen geprüft.



Wasser, Abwasser, Biodiversität

[VSME B2, B4, B6, GRI 303-1, 303-2, 303-3, 303-4, 303-5] Nachhaltiges Wassermanagement bedeutet für die Reitz Group, den Status der Gewässer, aus denen Frischwasser bezogen wird und in welche gereinigtes Abwasser eingeleitet werden, nicht negativ zu beeinflussen.

Wir beziehen unser Trinkwasser ausschließlich von örtlichen Versorgern. Bei dem bezogenen Wasser handelt es sich um Grundwasser, das über Brunnen gefördert wird.

Die Wasserentnahme in Deutschland und China bezieht sich, bis auf eine Ausnahme ausschließlich auf den Verbrauch von Trinkwasser. Lediglich am Standort KRV wird eine Farbnebelabscheidung in der Lackiererei betrieben, bei der Prozesswasser in geringen Mengen verwendet wird, um freie Lackpartikel im Wasserbad zu binden. Das Prozesswasser wird anschließend durch ein Spezialunternehmen abgesaugt, gereinigt und wieder dem Wasserkreislauf zugeführt. Die entstehenden Abfallstoffe werden fachgerecht entsorgt.

Im Rahmen des Umweltmanagements arbeitet das Unternehmen kontinuierlich an der Verbesserung seiner Umwelleistung und damit auch an der Senkung des Wasserverbrauchs. Die Beschäftigten, als wichtigste Stakeholdergruppe in Bezug auf den Wasserverbrauch wird in regelmäßigen Abständen zu dieser Thematik sensibilisiert. Im Rahmen der Risikobewertung werden die Auswirkungen von Wasser-, bzw. Abwasserverschmutzungen auf die Umwelt bewertet.

Die Entwässerung des Firmengeländes am Standort KRV erfolgt überwiegend im Trennsystem, wobei das Schmutz- und Mischwasser dem kommunalen Mischwasserkanalnetz der Stadt Höxter zufließt. Das anfallende Niederschlagswasser der Dachflächen der Gebäude (sauberes Regenwasser) werden über das Regenrückhaltebecken bzw. über die vorhandenen Rigolen eingeleitet und natürlich versickert. Am Hauptstandort sind zwei oberirdische, sowie eine unterirdische Rigole verbaut. Das Niederschlagswasser von den befestigten versiegelten Verkehrsflächen (also gesamte geteerten Oberflächen) wird in den städtischen Regenwasserkanal eingeleitet.

Wasserentnahme von Dritten nach Quelle in m ³	2022	2023	2024
KRV	3.033	3.758	3.174
RFS	1.802	1.421	1.204

Wasserverbrauch (Wasserschwindmenge) in m ³	2022	2023	2024
KRV	675	710	634

Wassereinleitung in m ³	2022	2023	2024
KRV	2.358	3.048	2.540

Lack- und Farbschlämme, die zur Aufbereitung abgegeben werden (ins Wasser freigesetzte Schadstoffe) in t	2022	2023	2024
KRV	101	105	107
RFS	10	14	13



Energie und Energieverbrauch

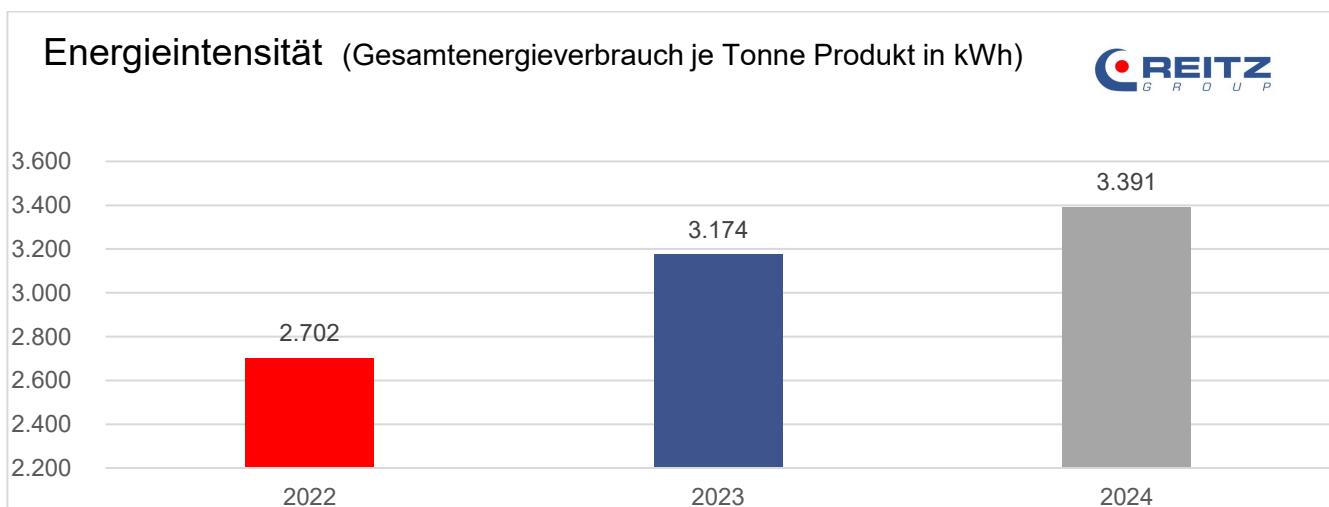
[VSME B2, B3, GRI 302-1, 302-4] Alle Beschäftigten der Reitz Group sind gleichermaßen für einen sparsamen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Energieträgern verantwortlich. Die Reitz Group verfolgt das Ziel, die Energieverbräuche an den Produktionsstandorten kontinuierlich zu reduzieren. Zur Umsetzung werden Managementsysteme nach DIN EN ISO 50001 an den Standorten in Albaxen und Hess. Lichtenau betrieben.

Energieverbrauch innerhalb der Organisation [kWh] KRV	2022	2023	2024
Erdgas	1.368.681	1.306.166	1.254.609
Heizöl	614.528	618.776	631.698
BHKW Nahwärme (erneuerbar)	1.618.830	1.591.000	1.435.960
Stromverbrauch (Netzbezug)	1.873.838	1.710.000	1.363.409
Stromproduktion PV (erneuerbar)	-	n.a.	1.019.000
Verkaufter Strom	-	-127.197	-498.793
Treibstoffverbrauch	244.476	229.129	198.840
Gesamtenergieverbrauch	5.699.695	5.327.874	5.404.723

Energieverbrauch innerhalb der Organisation [kWh] RFS	2022	2023	2024
Stromverbrauch RFS	670.184	553.450	514.423
Treibstoffverbrauch RFS	28.320	25.344	25.000
Gesamtenergieverbrauch	698.504	578.794	539.423

Der Gesamtenergieverbrauch der Reitz Group lag im Berichtsjahr bei 5.944.146 kWh und konnte von 2022 bis 2024 um 7 % verringert werden.

Die Verringerung des Netzbezugs von Strom an den deutschen Standorten ist auf die Installation einer 750 kWp PV-Anlage, sowie einer durchgeführten Erweiterung um 600 kWp zurückzuführen. Der Gesamtenergieverbrauch setzt sich aus dem direkten Energieverbrauch (Heizöl, Erdgas) und dem indirekten Verbrauch (Fernwärme und elektrische Energie) zusammen.



*Tonne Produkt wird mit Tonne eingekauftes Stahlblech gleichgesetzt

Die steigende Energieintensität im Berichtsjahr ist auf den im Verhältnis geringeren Materialbedarf aufgrund der schwächeren Umsatzleistung bei vergleichsweise höherem Energieverbrauch zurückzuführen.

[VSME B2, B3, GRI 302-2] Im Rahmen der Treibhausgasbilanzierung für das Unternehmen KRV konnten Erkenntnisse bzgl. der Emissionen von vor- und nachgelagerten Prozessen gewonnen werden.

[VSME B2, B, GRI 304-1, 304-2] Durch die Tätigkeit des Unternehmens sind keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die umgebende Umwelt zu erkennen. Keiner der Betriebsstandorte liegt in oder grenzt an ein Gebiet mit besonderem Schutzstatus. Beeinträchtigungen der Umwelt aufgrund des Wertschöpfungsprozesses finden nicht statt. Lärmemissionen, die aufgrund der Richtarbeiten an unseren Bauteilen entstehen sind zu vernachlässigen, trotzdem werden auch hier immer weitere Maßnahmen zur Reduzierung getroffen.

Durch die Modernisierung von Altanlagen als Dienstleistung der Reitz Group und die dadurch bedingte Reduzierung der Umweltauswirkungen, übt das Unternehmen einen indirekten positiven Einfluss auf die Umwelt aus. Die Retrofitting-Konzepte des Unternehmens Reitz Retrofit für Betreiber von Bestandsanlagen bewirkt sowohl Verbesserungen der Energieeffizienz als auch die Wieder- und Weiterverwendung von Ventilatoren, wodurch die Auswirkungen auf die Umwelt bspw. durch den Energiebezug, die Rohstoffbereitstellung oder auch die Reduzierung von Abfällen erheblich reduziert werden.



Emissionen

[VSME B2, B3, GRI 305-1, 305-5] Als Basisjahr für die Berechnung der Scope 1 und 2 Emissionen wurde das Jahr 2021 gewählt, da für dieses Jahr erstmalig eine Datenbasis zur Ermittlung der Emissionswerte zur Verfügung stand. Grundlage der Berechnung der Scope 1 Emissionen sind die Verbräuche der Energieträger Heizöl, Erdgas, sowie des eingesetzten Treibstoffs.

Scope 1 Emissionen in t CO ₂ -Äquivalent	2022	2023	2024
KRV (Basis 2021 = 497 t)	484	475	459
RFS (Basis 2021 = 14 t)	9	8	8
Gesamt (Basis 2021 = 511 t)	493	483	467

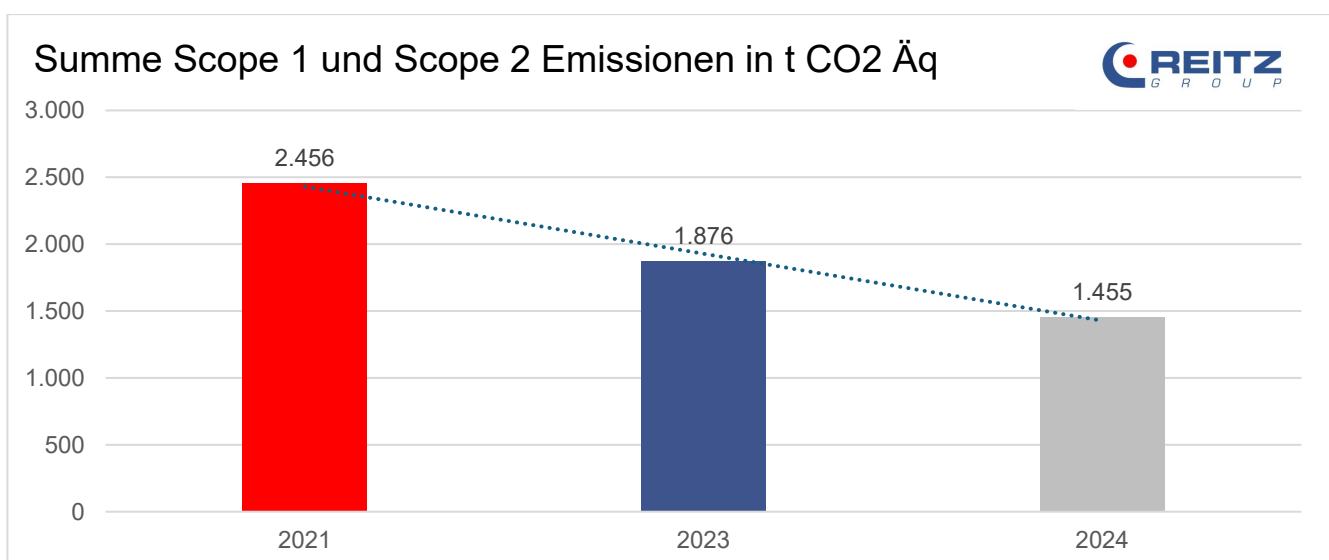
Die Kalkulation erfolgte im Rahmen der Erstellung einer Treibhausgasbilanz nach den Vorgaben des GHG-Protocolls mittels [ecocockpit](#)

[VSME B2, B3, GRI 305-2, 305-5] Grundlage der Berechnung der Scope 2 Emissionen sind die Verbräuche der Energieträger Strom und Fernwärme aus einem ortsansässigen BHKW am Standort KRV.

Scope 2 Emissionen in t CO ₂ -Äquivalent	2022	2023	2024
KRV (Basis 2021 = 1.649 t)	1.139	1.071	995
RFS (Basis 2021 = 295 t)	291	322	266
Gesamt (Basis 2021 = 1.944 t)	1.430	1.393	1.261

Die Kalkulation erfolgte im Rahmen der Erstellung einer Treibhausgasbilanz nach den Vorgaben des GHG-Protocolls mittels [ecocockpit](#)

[VSME B2, B3, C3, GRI 305-5]



Die Kalkulation erfolgte im Rahmen der Erstellung einer Treibhausgasbilanz nach den Vorgaben des GHG-Protocolls mittels [ecocockpit](#)

Die Senkung der CO₂-Emissionen ist vordergründig auf die Produktion eigenen Stroms mit Hilfe einer PV-Anlage am Standort KRV zurückzuführen.

[VSME B3, GRI 305-3, 305-5]

Scope 3 Emissionen in t CO ₂ -Äquivalent	2022	2023	2024
KRV	n.a.	2.763.671	1.210.743
RFS	n.a.	1.143.204	986.580
Gesamt	n.a.	3.906.875	2.197.323

Die Kalkulation erfolgte im Rahmen der Erstellung einer Treibhausgasbilanz nach den Vorgaben des GHG-Protocolls mittels [ecocockpit](#)

[VSME B2, B3, GRI 302-3, 305-3]

Vorgelagerte Emissionen in t CO₂e

Unterscope	2021 KRV	2021 RFS	2024 KRV	2024 RFS
eingekaufte Güter und Dienstleistungen	16.340	6.863*	13.930	5.851*
eingekaufte Kapitalgüter	40	17*	137	58*
Emissionen aus brennstoff- und energiebezogenen Aktivitäten	220	92*	77	29*
Transport und Logistik upstream	100	42*	90	38*
Abfallaufkommen	142	105	126	74
Geschäftsreisen	90	38*	140	59*
Berufsverkehr der Beschäftigten	700	229	750	315
Geleaste Vermögenswerte	0	0	0	0
Summe	17.632	7.386	15.250	6.424

* interpolierte Werte des Standorts RFS

nachgelagerte Emissionen in t CO₂e

Unterscope	2021 KRV	2021 RFS	2024 KRV	2024 RFS
Transport und Logistik downstream	57	24	33	14
Verarbeitung der verkauften Produkte	0	0	0	0
Nutzung der verkauften Produkte	2.319.418	1.358.316	1.191.501	978.328
End of life der verkauften Produkte	6.234	2.500	3.959	1.824
Geleaste Vermögenswerte downstream	0	0	0	0
Franchise	0	0	9	0
Investitionen	0	0	0	0
Summe	2.325.709	1.360.840	1.195.502	980.166

* interpolierte Werte des Standorts RFS

Insgesamt wurden im Berichtsjahr nachgelagerte CO₂-Emissionen von 2.197.342 t ermittelt. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Emissionen um 20% verringert werden.

[GRI 302-5] Die Reitz Group hat für seine Produkte den Product Carbon Footprint (PCF) nach dem Bilanzierungsansatz „cradle to cradle“ ermittelt. Der PCF dient als Grundlage zur Bestimmung von produktbezogenen, energetischen Verbesserungen und wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Ausgelöst durch die Verbesserung des Emissionskoeffizienten bei der Herstellung von Stahl, als Ausgangsprodukt unserer Ventilatoren, sank der PCF für die Herstellung eines Ventilators um 0,2 kg CO₂e/kg Ventilator im Vergleich zum Basisjahr 2023.

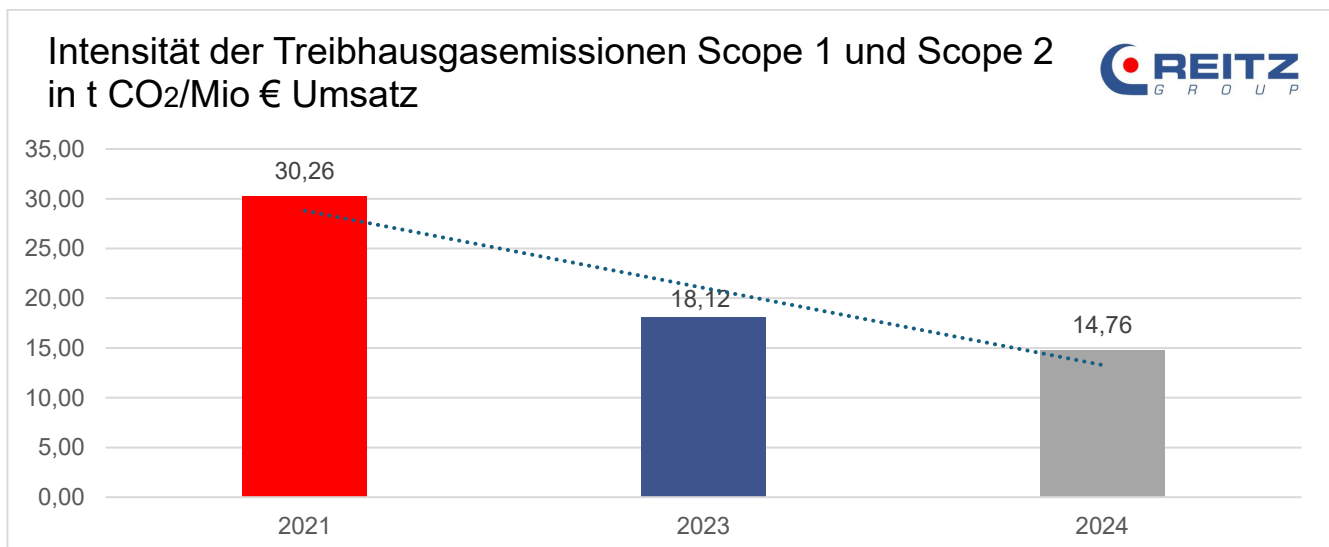
Die Reitz Group verpflichtet sich, die absoluten Scope 1 und Scope 2 Treibhausgasemissionen bis 2030 um 51,82 % gegenüber dem Basisjahr 2021 zu reduzieren. Die Reitz Group verpflichtet sich

außerdem, die absoluten Scope 3 Treibhausgasemissionen im gleichen Zeitraum um 50,0 % zu reduzieren. Die Reitz Group hat eine entsprechende Verpflichtungserklärung bei der SBTi unterzeichnet und verpflichtet sich seine gesetzten Klimaziele umzusetzen.

Aktuelle Maßnahmen im Berichtsjahr zur Reduzierung der CO₂-Emissionen:

Scope	Maßnahme	Potential
Scope 1	Einkauf von Ökogas	15-20 % Einsparung
Scope 1	Kalthalle Standort HL	20 % Einsparung
Scope 2	Einkauf von Ökostrom	28-33 % Einsparung
Scope 2	Ausbau PV-Anlage HX	ca. 20 % Einsparung
Scope 3	Verbesserung des Emissionskoeffizienten durch den Zuwachs regenerativer Energien im Strommix	
Scope 3	Ventilatorauslegung näher am Nennpunkt	
Scope 3	steigender Anteil FU betriebener Ventilatoren	
Scope 3	Reduzierung der Fertigungstoleranzen	
Scope 1 und Scope 2	Potentialanalyse (KRV und RFS) zur Darstellung der Emissionen nach Verursacherprozessen und Ableitung von konkreten Verbesserungsmaßnahmen zusammen mit dem Energiemanagement.	

[VSME B2, GRI 305-4]



[GRI 305-6] Ozon abbauende Substanzen fallen bei der Produktion unserer Produkte nicht an.

Abfallvermeidung und Verwertung

[VSME B2, B4, GRI 301-2, 301-3, 306-1, 306-2] Abfall entsteht in den Unternehmen sowohl im Upstream-Bereich durch bspw. Verpackungen von Zukaufteilen als auch in der eigenen Produktion in Form von Blechresten, Hausmüll oder auch Farb- und Lackschlämmen unserer Lackiererei. Auch im Downstream-Bereich fällt Verpackungsmüll, bzw. bei der Entsorgung alter Ventilatoren Stahlschrott, Schmiermittel oder Isoliermaterial an.

Die Recyclingfähigkeit der Reitz-Ventilatoren ergibt sich zum einem aus den eingesetzten Metallen, die vollständig dem Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden können. Zum anderen ist es möglich, alle Betriebsstoffe zu entnehmen sowie Kunststoffteile (z.B. Kompensatoren) zu separieren. Die Reitz Group achtet bereits in der Entwicklungsphase darauf, die wiederverwertbaren Bauteile so zu konstruieren, dass eine einfache Demontage und Trennung der Materialien möglich ist.

Nicht vermeidbare Abfälle werden im Produktentstehungsprozess sorgfältig getrennt, um sie einer stofflichen Verwertung zuführen zu können. Mit dem Transport sowie der Entsorgung von Abfällen werden an allen Standorten entsprechend qualifizierte Dienstleistungsunternehmen beauftragt. Die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft werden zu jeder Zeit angewandt.

Um Entsorgungen beim Kunden am Ende der Nutzungsphase zu reduzieren, bietet die Reitz Group die Möglichkeit, Altanlagen durch qualifiziertes Personal in Hinblick auf Modernisierung, Umbau oder der Weiterverwendung von Anlagenbestandteilen bewerten zu lassen. Dieser Service wird seinen Kunden durch das Unternehmen Reitz Retrofit angeboten. Falls diese Möglichkeit nicht genutzt werden kann, bietet die Reitz Broschüre „cradle to grave“ unseren Kunden eine Anleitung zur fachgerechten Demontage und Entsorgung von Komponenten und Bauteilen.

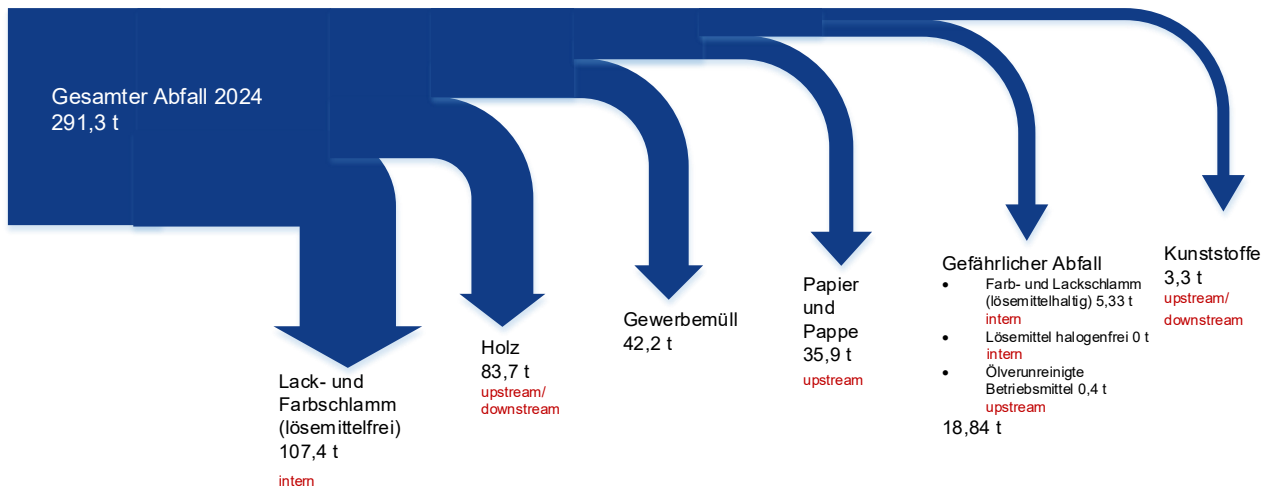
Die Abfallwirtschaft unterliegt unserem Umweltmanagementsystem. Alle anfallenden Abfälle werden dokumentiert und ausgewertet. Im Rahmen des Managementsystems werden Ziele zur Abfallvermeidung definiert und mit konkreten Maßnahmen umgesetzt.

Ressourceneffizienz angefallener Abfall [VSME B4, B7 GRI 306-1, 306-3]

Ungefährlicher Abfall in t KRV	2022	2023	2024
Gewerbemüll (intern)	56,0	37,1	42,2
Pappe und Papier (upstream)	38,0	29,7	35,9
Folie (upstream, downstream)	7,0	3,3	3,3
Holz (upstream, downstream)	58,0	71,5	83,7
Lack- und Farbschlamm (intern)	88,0	105,5	107,4
Summe ungefährlicher Abfall	247,6	247,1	272,5

Gefährlicher Abfall in t KRV	2022	2023	2024
Farb- und Lackschlamm lösemittelhaltig (AVV 080113*) (intern)	8,0	8,8	5,3
Lösemittel halogenfrei (AVV 070104*) (intern)	0,4	0,4	0
Ölverunreinigte Betriebsmittel (AVV) (intern)	0,8	0,8	0,4
Lösemittel VOC (intern)	15,8	15,6	12,64
Aerosole	0	0	0,5
Summe gefährlicher Abfall	24,6	25,2	18,84

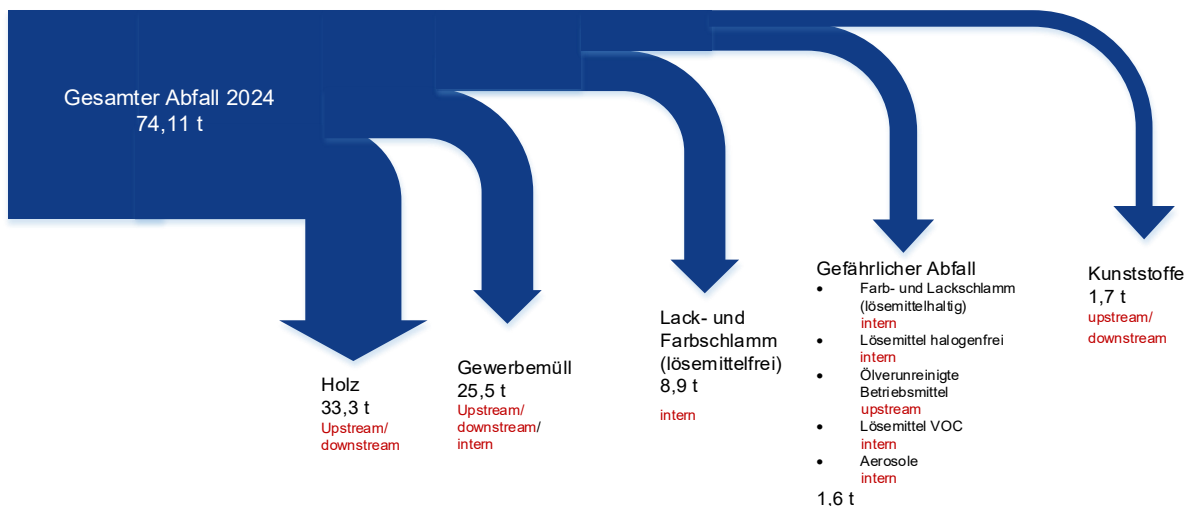
[VSME B4, GRI 306-1, 306-3]



(Abfall-Flussdiagramm KRV 2024)

Ungefährlicher Abfall in t RFS	2022	2023	2024
Gewerbemüll (intern)	39,0	25,7	25,5
Papier (upstream)	1,5	3,4	3,0
Folie (upstream, downstream)	2,0	1,5	1,7
Holz (upstream, downstream)	43,0	32,9	33,3
Lack- und Farbschlamm (intern)	10,1	14,0	8,9
Summe ungefährlicher Abfall	95,6	74,1	69,4

Gefährlicher Abfall in t RFS	2022	2023	2024
Farb- und Lackschlamm lösemittelhaltig (AVV 080113*) (intern)	n.a.	n.a.	n.a.
Lösemittel halogenfrei (AVV 070104*) (intern)	n.a.	n.a.	n.a.
Ölverunreinigte Betriebsmittel (AVV) (intern)	n.a.	n.a.	n.a.
Lösemittel VOC (intern)	6,2	3,7	1,5
Aerosole	0,3	0,9	0,1
Summe gefährlicher Abfall	6,5	4,6	1,6



(Abfall-Flussdiagramm RFS 2024)

[VSME B4, B7, GRI 301-3, 306-4, 306-5]

Summe umgeleiteter/weitergeleiteter <u>ungefährlicher</u> Abfall in t KRV	2022	2023	2024
Von der Entsorgung umgeleiteter Abfall	103,1	94,6	123,0
Davon Recycling	44,9	33,1	39,2
Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	132,6	142,5	149,6
Davon Verbrennung mit Energierückgewinnung	44,5	37,9	42,9

Summe umgeleiteter/weitergeleiteter <u>gefährlicher</u> Abfall in t KRV	2022	2023	2024
Von der Entsorgung umgeleiteter Abfall	16,5	16,4	13,0
Davon Recycling	16,5	16,4	13,0
Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	8,0	8,8	5,3
Davon Verbrennung mit Energierückgewinnung	8,0	8,8	5,3



Beschäftigung

[VSME B8, GRI 2-8, 401-1]

Neueinstellungen w/m 2024	KRV	Reitz Holding	RRF	RFS
< 30 Jahre	1/11	0	0	0/2
30-50 Jahre	2/6	0	0	0/1
Über 50 Jahre	3/6	0	0	0/0

Angestelltenfluktuation 2024	KRV	Reitz Holding	RRF	RFS
Austritte	31	0	0	10
Angestelltenfluktuation %	7,06	0	0	10,6



[GRI 401-2] Wir möchten unseren Mitarbeitern ermöglichen, die betrieblichen Erfordernisse mit ihrer persönlichen Lebenssituation in Einklang zu bringen. Daher sind flexible Arbeitszeiten durchgängig möglich. Aufgrund der Möglichkeiten Familie und Beruf zu vereinbaren, wurde Reitz als familienfreundliches Unternehmen im Kreis Höxter ausgezeichnet.

Medizinische Vorsorgen sowie Gesundheitsprophylaxe, Elternzeit und Altersversorgung, werden unabhängig vom Arbeitszeitmodell und der Vertragsdauer allen Beschäftigten des Stammwerks KRV angeboten. Die Möglichkeit, ein E-Bike zu leasen, steht für festangestellte Beschäftigte zur Verfügung.

[GRI 401-3] Während des Berichtszeitraumes waren eine Mitarbeiterin und 12 Mitarbeiter in Elternzeit. Alle Mitarbeitenden sind nach Beendigung der Elternzeit an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt. Reitz zeichnet sich durch eine hohe Mitarbeiterbindung aus.

Rückkehrrate an den Arbeitsplatz und Verbleibrate der Angestellten, die Elternzeit in Anspruch genommen haben, nach Geschlecht		
KRV 2024	Rückkehr	Verbleib
Weiblich	100 %	100 %
Männlich	100 %	100 %

[VSME B10, GRI 202-1, 2-19, 2-20, 405-2] Eine angemessene, faire und gleiche Vergütung für Männer und Frauen ist sowohl in den einzelnen Gesellschaften als auch in der Reitz Holding obligatorisch. Grundlage ist der bei KRV bereits seit Jahren geltender ERA-Tarifvertrag (Entgelt-Rahmentarifvertrag), der weit über den existenzsichernden Lohn hinausgeht. Dieser stellt zusammen mit den ERA-Stellenprofile die gleiche Bezahlung aller Mitarbeitenden mit gleicher Tätigkeit oberhalb des gesetzlichen Mindestlohns sicher.

Ziel des Unternehmens ist es, dass alle internen Mitarbeitenden sowie der Vertragsarbeiter einen existenzsichernden Lohn erhalten. Der Prozentsatz der Mitarbeiter, die einen existenzsichernden Arbeitsentgelt erhalten liegt bei 100%.

[VSME B10, GRI 2-19, 2-20, 2-21, 2-30, 405-2]

Vergütung KRV	2022	2023	2024
Bereinigter Gender Pay Gap [%] ^{x1}	1,2	2,4	0,81
MA, die durch Tarifvertrag abgedeckt sind [%]	99	99	99
Interne MA, die einen mindestens existenzsichernden Lohn erhalten [%]	100	100	100
Verhältnis der Jahresgesamtvergütung ^{x2}	3,92	4,53	4,51

X1: gender pay gap = Abweichung prozentualer Anteil vom durchschnittlichen Brutto-Stundenlohn von Männern

X2: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung = $\frac{\text{Jahresgesamtvergütung für die höchstbezahlte Person in der Organisation}}{\text{Mittleres Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten der Organisation}}$

In Deutschland arbeiten wir seit Jahrzehnten eng und vertrauensvoll mit betrieblichen Arbeitnehmervertretungen zusammen.

Bei Reitz Fans Suzhou CO., Ltd. China gibt es eine gesetzlich nicht vorgesehene Mitarbeitervertretung, die sich in regelmäßigen Abständen mit dem Management trifft, um mögliche Konfliktpunkte zu besprechen bzw. auszuräumen. In Mitarbeitergesprächen werden messbare Unternehmensziele definiert. Die Ziele werden überwacht, evaluiert und systematisch auf Geschäfts-, Abteilungs-, Bereichs- und Teamleiter heruntergebrochen. Nachhaltigkeitsziele sind in die Unternehmensziele integriert. Die definierten Ziele zur Nachhaltigkeit sind ein wichtiger Teil der Unternehmensziele und damit jedem Mitarbeitenden bekannt. Im Berichtsjahr wurde das Unternehmen RFS mit dem ersten Preis als Top Arbeitgeber bei den „Greater Suzhou Employer Branding Awards“ ausgezeichnet.

[GRI 202-2] Der überwiegende Teil unserer Mitarbeiter und Führungskräfte stammt aus dem jeweiligen Land unserer Unternehmensstandorte. Wir werben und rekrutieren Mitarbeiter, die in dem jeweiligen Land ausgebildet wurden und in der jeweiligen Wirtschaftsregion Berufserfahrung gesammelt haben.

Der Anteil lokaler Führungskräfte beträgt über 96 %. Als obere Führungskräfte bezeichnen wir Mitarbeiter in leitender Funktion in der 1. und 2. Führungsebene unterhalb der Geschäftsleitung. Unter „lokal“ verstehen wir die Herkunft der Führungskraft aus der Region um den Unternehmensstandort.

[VSME B1, B8, C5, C9, GRI 2-7, 2-8, 202-2, 405-1]

Beschäftigung, Personalmanagement Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter KRV	2022	2023	2024
Gesamtanzahl Mitarbeitende	431	440	434
Auszubildene w/m	0/27	2/34	2/37
MA mit Leitungsfunktion	1/35	2/32	3/31
Anteil lokaler Führungskräfte [%]	96	96	100
Kaufmännische MA	32/105	36/112	32/122
Gewerbliche MA	7/287	6/286	10/270
MA mit Behinderung	34	37	39
MA mit Behinderung [%]	7,9	8,4	9
Anzahl Vollzeitkräfte	408	416	412
Anzahl Teilzeitkräfte	23	24	22
Durchschnittsalter	45,3	44,9	45,4
Anzahl unbefristete Beschäftigte	34/375	39/381	37/377
Anzahl befristete Beschäftigte	5/16	3/17	5/15
MA, die keine Angestellten sind	0	0	0
MA mit nicht garantierten Arbeitszeiten	0	1	0

Beschäftigung Personalmanagement Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter RFS	2022	2023	2024
Gesamtanzahl Mitarbeitende	91	91	84
Auszubildende w/m	0	0	0
MA mit Leitungsfunktion	5/5	6/6	5/5
Kaufmännische MA	30/6	26/8	25/10
Gewerbliche MA	0/45	0/45	0/39
MA mit Behinderung	0	0	0
MA mit Behinderung [%]	0	0	0
Anzahl Vollzeitkräfte	91	91	91
Anzahl Teilzeitkräfte	0	0	0
Durchschnittsalter	37	38	38

[GRI 404-3] Leistungsbeurteilungen werden mit angestellten Mitarbeitern jährlich durchgeführt. Vorgesetzte zeigen ihren unterstellten Mitarbeitern Verbesserungen oder Entwicklungen ihrer Arbeitsleistung auf. Im Berichtsjahr wurden am Standort KRV 69% der Mitarbeiter bzgl. ihrer Leistung beurteilt.

Alle Mitarbeiter der deutschen Reitz Group Standorte erhalten über den tariflichen Grundlohn hinaus eine zusätzliche Leistungszulage in Höhe von 10%.

[GRI 405-1]

Anzahl Mitarbeitende nach Altersgruppen in Deutschland w/m	2022	2023	2024
< 30 Jahre			
KRV	9/75	5/85	4/80
Reitz Holding	0/1	0/1	1/2
RRF	2/0	0/0	0/0
30-50 Jahre			
KRV	15/130	18/125	19/125
Reitz Holding	2/9	2/9	0/8
RRF	2/4	2/4	2/4
> 50 Jahre			
KRV	15/130	18/125	19/187
Reitz Holding	0/8	0/9	1/7
RRF	0/2	0/2	0/2

Mitarbeitende nach Altersgruppen in Prozent KRV	2022	2023	2024
< 30 Jahre	19,5	20,5	19,4
30-50 Jahre	33,6	32,5	33,2
> 50 Jahre	46,9	47,5	47,5
Mitarbeitende nach Altersgruppen in Prozent Reitz Holding	2022	2023	2024
< 30 Jahre	5,9	5,3	15,0
30-50 Jahre	47,1	52,6	42,5
> 50 Jahre	47,1	42,1	42,5
Mitarbeitende nach Altersgruppen in Prozent RRF	2022	2023	2024
< 30 Jahre	0	0	0
30-50 Jahre	75,0	75,0	77,8
> 50 Jahre	25,0	25,0	22,2

Anzahl Mitarbeitende nach Altersgruppen w/m RFS	2022	2023	2024
< 30 Jahre	8/7	5/5	2/5
30-50 Jahre	26/46	26/50	28/45
> 50 Jahre	1/3	1/4	0/4

Mitarbeitende nach Altersgruppen in Prozent RFS	2022	2023	2024
< 30 Jahre	16,5	11,0	8,3
30-50 Jahre	79,1	83,5	86,9
> 50 Jahre	4,4	5,5	4,8



Aus- und Weiterbildung

[VSME B10, GRI 404-1, 404-2] Die nachhaltige Kompetenzsicherung unserer Mitarbeiter ist der Reitz Group ein wichtiges Anliegen. Die Reitz Group bietet in ihrem unternehmensinternen Schulungskatalog Qualifizierungsmaßnahmen zu verschiedenen Themenbereichen wie Fremdsprachen, Projektmanagement, IT oder Führung im Unternehmen an. Bei Bedarf werden auch Schulungen bei externen Bildungsträgern besucht. Reitz unterstützt auch private Weiterbildungsinitiativen. Mit den Beschäftigten wird individuell abstimmt, inwieweit z. B. eine finanzielle Unterstützung gewährt werden kann oder welche beruflichen Perspektiven sich durch eine Weiterbildung innerhalb des Unternehmens bzw. der Unternehmensgruppe ergeben können.

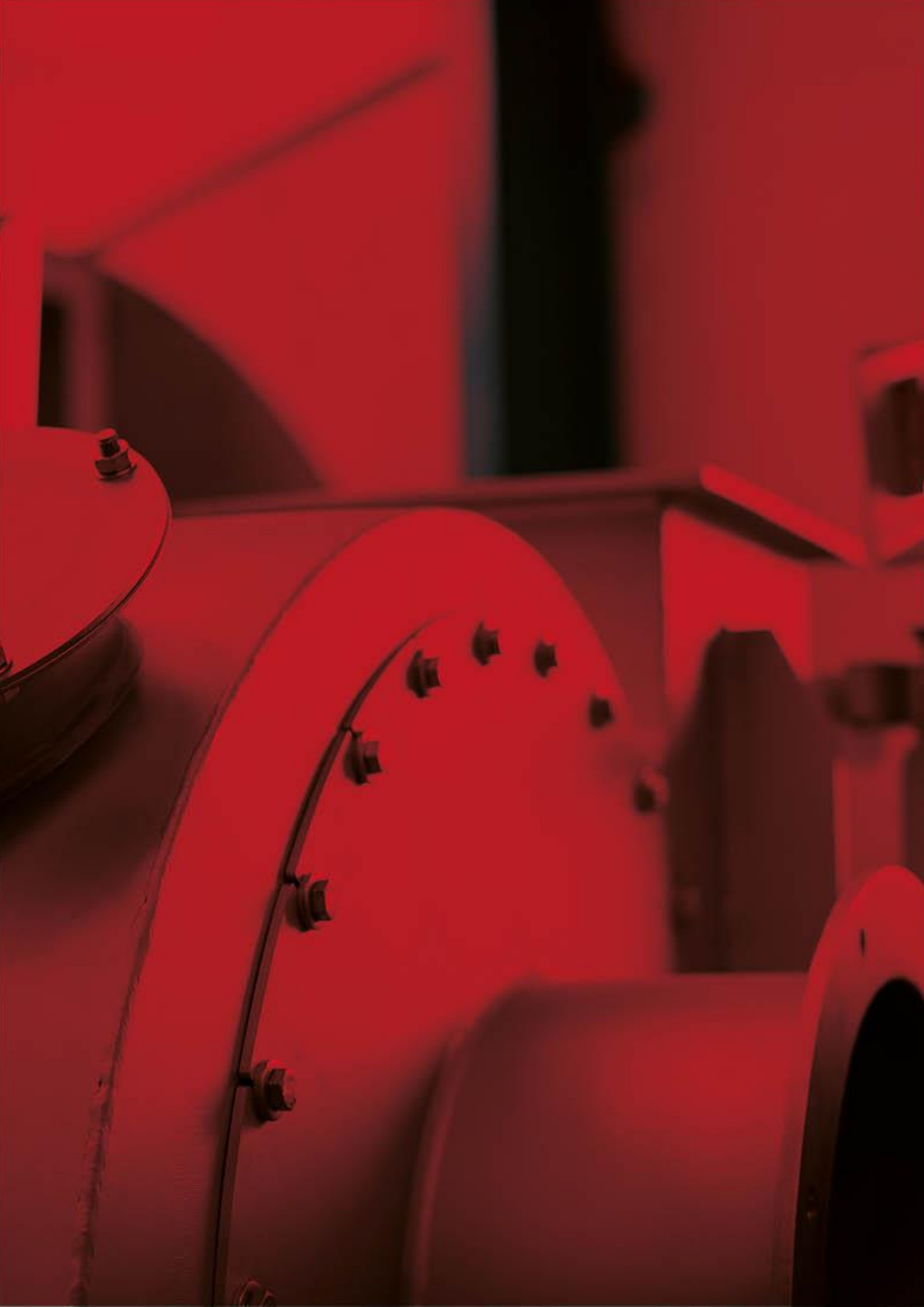
Unsere Personal- und Nachfolgeplanung ist darauf ausgerichtet, Führungskräfte möglichst aus den eigenen Reihen zu gewinnen und im Rahmen individueller Entwicklungspläne sowohl durch interne als auch externe Maßnahmen auf die neuen Aufgaben vorzubereiten. Das Unternehmen ist stets daran interessiert, neue Talente am Arbeitsmarkt zu rekrutieren und setzt dabei auch auf die Ausbildung von Nachwuchskräften.

Um die Fertigkeiten und Fachkompetenzen der Auszubildenden nach bestandener Prüfung im Unternehmen zu halten, soll möglichst jedem Auszubildenden ein Arbeitsplatz angeboten werden.

[VSME B10, GRI 404-1, 404-2, 403-5]

Durchgeführte Schulungen in Std. KRV	2022	2023	2024
Intern	249	768	479
Extern	1.179	1.755	1648
Schulungsstunden gesamt	1.428	2.522	2127
Schulungsstunden weibliche Angestellte	123	224	51
Schulungsstunden männliche Angestellte	1.056	2298	2076
Schulungsstunden / Angestellten	2,7	5,7	4,9
Schulungsstunden / weiblichem Angestellten	3,2	5,3	1,2
Schulungsstunden / männlichem Angestellten	2,7	5,8	5,3
Nachhaltigkeitsbezogene Schulungsstunden	28	42	6,5
Anzahl angebotener Schulungen H&S	6	7	16
Schulungsstunden H&S	233	236	309

Durchgeführte Schulungen in Std. RFS	2022	2023	2024
Intern	327	584	495
Extern	617	809	1107
Schulungsstunden gesamt	934	1393	1602
Schulungsstunden weibliche Angestellte	484	467	509
Schulungsstunden männliche Angestellte	460	926	1093
Schulungsstunden / Angestellten	10	15	18
Schulungsstunden / weiblichem Angestellten	14	15	17
Schulungsstunden / männlichem Angestellten	8	16	18
Nachhaltigkeitsbezogene Schulungsstunden	-	-	-
Anzahl angebotener Schulungen H&S	-	-	-
Schulungsstunden H&S	-	-	349



Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

[GRI 403-1] Die Gewährleistung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes ist eines der obersten Unternehmensziele und genießt einen sehr hohen Stellenwert im Unternehmen. Eine gesunde Belegschaft wird als Basis für den Unternehmenserfolg angesehen.

Alle geltenden Anforderungen an die Arbeitssicherheit werden befolgt. Die kontinuierliche Verbesserung des Gesundheitsschutzes aller Mitarbeitenden steht im Fokus unseres Gesundheitsmanagements.

Die Grundlage hierzu bilden ein auf Prävention bauendes Gesundheitsmanagement sowie sichere und ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze. Die Managementsysteme nach DIN ISO 45001 (KRV), bzw. SCC**-VAZ:2021 (RRF) werden an den deutschen Standorten vorgehalten.

[GRI 403-2, 403-3, 403-4, 403-5] Das Gesundheitsmanagement wird unterstützt von externen Betriebsmedizinern, die aktiv in die Gesamtbetreuung (Grundbetreuung und anlassbezogene Betreuung) nach DGUV Vorschrift 2 an unseren Standorten in Deutschland eingebunden sind. In vierteljährlich stattfindenden ASA-Sitzungen werden Arbeitssicherheitsrisiken und gesundheitsrelevante Auswirkungen mit der Geschäftsleitung, dem Betriebsarzt, den Sicherheitsfachkräften, dem Betriebsrat und den Sicherheitsbeauftragten besprochen und Maßnahmen zur Verbesserung definiert. Auch die Berufsgenossenschaft wird bei Fragen gerne als Ideengeber konsultiert. Unfallanalysen werden detailliert durchgeführt und Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt.

Alle Prozesse werden durch Gefährdungsbeurteilungen in Bezug auf ihre Gefahrenpotentiale beurteilt.

Über einen Wartungsplaner wird sichergestellt, dass sich alle Maschinen und Anlagen in einem einwandfreien Wartungszustand befinden. Das Unternehmen hat ausgebildete Prüfer bestellt, die Hilfsmittel, wie Leitern, Tritte und Regale regelmäßig auf Gesundheitsrisiken überprüfen.

Alle Beschäftigten haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, Ideen und Potentiale zur Verbesserung der Prozesse und Abläufe sowie der Managementsysteme einzureichen. Beinaheunfälle und Einträge in Verbandsbücher werden systematisch ausgewertet und Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet. Verbandskästen werden regelmäßig durch ortsansässige Apotheken geprüft und bei Bedarf mit neuem Verbandsmaterial ausgestattet. Den Mitarbeitenden steht es frei sich als Ersthelfer oder Sicherheitsbeauftragte für ihre jeweiligen Abteilungen direkt am Arbeits- und Gesundheitsschutz zu beteiligen.

Chancen und Risiken bzgl. der Sicherheit und der Gesundheit am Arbeitsplatz werden durch Risikobewertungen der Managementsysteme identifiziert und geeignete Maßnahmen zur Umsetzung definiert.

Im Rahmen der Pflichtenübertragung bekommt jeder Beschäftigte mindestens eine jährliche Unterweisung bzgl. arbeitssicherheitsrelevanter Neuerungen und aktueller Regularien.

Im Berichtsjahr haben 100% der Beschäftigten eine Unterweisung zum Thema Sicherheit am Arbeitsplatz, sowie der Vermeidung von Sicherheitsrisiken erhalten. Die Sicherheitsbeauftragten des Unternehmens erhalten regelmäßige Schulungen zu verschiedenen sicherheitsrelevanten Themen. Ersthelfer, Sicherheitsbeauftragte und bestellte Prüfer erhalten themenbezogene Schulungen, die regelmäßig aufgefrischt werden müssen. Den Schulungsbedarf bestimmt der die jeweilige Führungskraft zusammen mit den Managementbeauftragten und stimmt diese mit den Teilnehmern der

ASA-Sitzung ab. Vorgesetzte Mitarbeitende nahmen an einem Seminar zum Thema „gesundes Führen“ teil, um sich und ihre Mitarbeitenden zum Thema Gesundheitsschutz zu sensibilisieren.

[GRI 403-6] Das Unternehmen bietet seinen Mitarbeitenden regelmäßig kostenlos Obst und Trinkwasser an, um eine gesunde Ernährung der Mitarbeitenden zu fördern. alle festangestellten Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, ein vom Unternehmen gefördertes Fahrrad über die Job Rad-Finanzierung zu beziehen.

Mit einer überarbeiteten Betriebsvereinbarung zum betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) wurde eine systematische Steuerung der Integration langzeitkranker Mitarbeitender aufgebaut.

Die Arbeitsplätze des Unternehmens sollen zunehmend sowohl alters- als auch altersgerecht sein – das heißt angepasst an das Leistungsvermögen älterer Beschäftigter, aber auch an die jeweilige Lebensphase. Beispiele hierfür sind die Büroarbeitsplätze, die mit höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet wurden oder die Anschaffung von Schweißpositionierern in der Fertigung zur anwendungsfreundlichen Positionierung von Werkstücken. Durch eine enge Zusammenarbeit mit der zuständigen Berufsgenossenschaft können individuelle Beratungen und Schulungsangebote je nach Bedarf genutzt werden. Die Flexibilisierung der Arbeit in Bezug auf Arbeitszeiten und Arbeitsort (Homeoffice, Desksharing) wird durch die Beschäftigten des Unternehmens gerne genutzt.

[GRI 403-7] Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Wir stellen mit technischen, organisatorischen und persönlichen Mitteln einen größtmöglichen Schutz am Arbeitsplatz sicher. Wir halten uns an die gültigen Regeln zur Arbeitssicherheit und streben u.a. durch die Etablierung des Managementsystems nach DIN EN ISO 45001 zu ständiger Verbesserung der Sicherheit am Arbeitsplatz. Wir betrachten die vorgelagerte Lieferkette und prüfen bspw. mit welchen Medien ein Ventilator oder dessen Bauteile während der Nutzung ausgesetzt war, also ggf. kontaminiert wurde. Der Betreiber muss genaue Angaben zur vorherigen Produktverwendung machen und ihn vor der Anlieferung reinigen, sodass Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden können, um potenzielle Gefahren für alle Prozessbeteiligten auszuschließen.

Die Minimierung von Schweiß- und Feinstäuben wird an den deutschen und chinesischen Standorten mit hohem Aufwand betrieben. Externe Prüfungen der einatembaren Luft geben in regelmäßiger Abständen Informationen über den Erfolg von Verbesserungsmaßnahmen im Bereich der installierten Absaug- oder Filtertechnik. Programme zur Lärminderung werden an allen Standorten vorangetrieben. Flankiert durch Lärmmessungen unabhängiger Gutachter, werden Maßnahmen, wie z.B. die Installation von Schalldämmelementen oder auch die Minimierung des Körperschalls von Bauteilen bei Richtarbeiten umgesetzt. Jährlich wird am Standort KRV ein Gesundheitstag ausgerichtet, um den Mitarbeitenden Angebote zur Gesundheitsvorsorge, wie z.B. Schafradar, psychische Widerstandskraft, Mindset, Rücken- und Nackengesundheit anzubieten.

[GRI 403-8] In das implementierte Arbeitsschutzmanagementsystem werden alle Beschäftigten der Reitz Group einbezogen, somit auch Arbeitnehmer, die keine Mitarbeiter sind, deren Arbeit und / oder deren Arbeitsplatz aber innerhalb der Reitz Group Anwendung findet, so z.B. bei Leiharbeitnehmenden und Arbeitnehmern auf Basis von Werkverträgen.

durch ein Gesundheitsmanagementsystem abgedeckte Beschäftigte	KRV	Reitz Holding	RRF	RFS
Anzahl	434	19	9	0
%	100	100	100	0

[VSME B9, GRI 403-9]

Anzeigepflichtige Arbeitsunfälle / arbeitsbedingte Verletzungen KRV	2022	2023	2024
Anzahl Arbeitsunfälle meldepflichtig	13	17	20
Arbeitsunfall nicht meldepflichtig	76	81	77
Anzahl Todesfälle	0	0	0
Ausfalltage Arbeitsunfall	295	224	476
Ausfalltage Todesfälle	0	0	0
Geleistete Gesamtstunden	672.224	716.603	704.271
TMQ (Tausend Mann Quote)	34,8	41,4	46,1
LTIF (Lost Time Injury Frequency)	19,9	23,7	28,4
Unfallschwere	22,8	11,2	21,4

Anzeigepflichtige Arbeitsunfälle / arbeitsbedingte Verletzungen RFS	2022	2023	2024
Anzahl Arbeitsunfälle meldepflichtig	3	2	2
Arbeitsunfall nicht meldepflichtig	0	0	0
Anzahl Todesfälle	0	0	0
Ausfalltage Arbeitsunfall	33	115	17
Ausfalltage Todesfälle	0	0	0
Geleistete Gesamtstunden	201.209	239.051	135.424
TMQ (Tausend Mann Quote)	32	20	22
LTIF (Lost Time Injury Frequency)	14,9	8,4	17,8
Unfallschwere	11	57,5	8,5

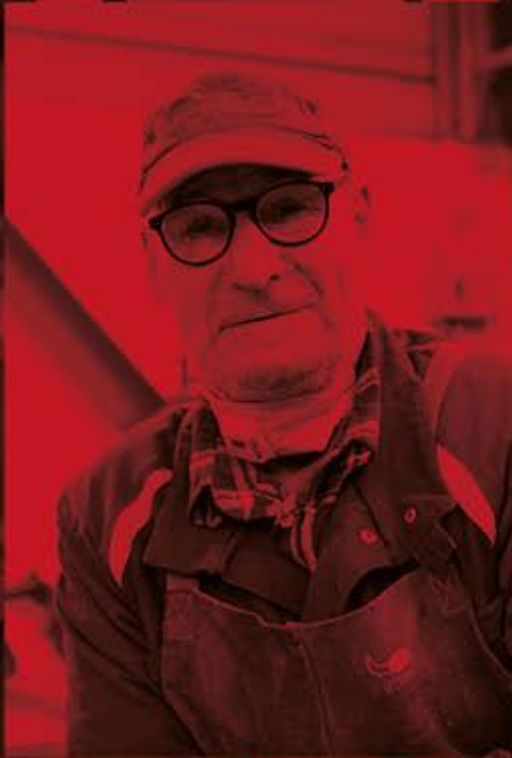
Für den Standorte RRF und die Reitz Holding traten keine Arbeitsunfälle oder Todesfälle in den Jahren 2022-2024 vor.

[VSME B9, GRI 403-10] Sowohl auf übergeordneter Unternehmensebene als auch durch unsere lokalen betrieblichen Gesundheitsteams arbeiten wir intensiv daran, die bestehenden Gesundheitsrisiken zu minimieren und zielgerichtete Maßnahmen zur Minimierung von Gesundheitsrisiken einzuleiten. Als Benchmark für die Bewertung des Krankenstands im Unternehmen ziehen wir u.a. die AU-Berichte der größten vertretenen Krankenkassen heran. Ebenfalls ziehen wir Rückschlüsse aufgrund des Vergleiches der Krankenstände unseres Unternehmens mit der gemittelten Krankenstatistik der Arbeitgeberverbände.

Die regelmäßige Überprüfung der Zusammensetzung der Schweißrauche ermöglicht es, vorgegebene Arbeitsplatzregelkennwerte einzuhalten, bzw. Abweichungen schnell zu erkennen und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Alle Schweißarbeitsplätze wurden auf die Notwendigkeit von fremdbelüfteten Schweißhelmen überprüft, um einen optimalen Schutz der Mitarbeiter zu gewährleisten. Dort wo es möglich ist, erfolgt das Absaugen der Schweißstäube über den Brenner der Schweißgeräte direkt an der Entstehungsstelle, um eine unnötige Verbreitung der Stäube in der Fertigungshalle zu vermeiden.



C H I N A



Nichtdiskriminierung

[VSME C6, GRI 406-1, 411-1] An allen Standorten der Reitz Group sind die geltenden rechtlichen Vorgaben zu Chancengerechtigkeit und Vielfalt, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Integration von Menschen mit Migrationshintergrund oder mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf maßgeblich.

Wir fördern Vielfalt und achten das Gleichbehandlungsgebot. Wir respektieren die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte aller Menschen. Wir achten die Menschenrechte eines jeden als höchstes Gut. Vielfältige Ideen, Sichtweisen und Fähigkeiten verbessern die Qualität unserer Arbeit und sichern so unseren langfristigen Erfolg. Wir möchten von der Vielfalt der Gesellschaft, der Sprachen, Kulturen und Lebensweisen profitieren. Deshalb diskriminieren wir niemanden und behandeln alle Menschen gleich – ungeachtet von: Abstammung, Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung, politischer oder gewerkschaftlicher Betätigung, Geschlecht und sexueller Orientierung, Alter, Behinderung und Krankheit.

Im Berichtsjahr gab es keine bestätigten Diskriminierungsfälle. Im Berichtszeitraum wurden keine Rechte indigener Völker verletzt. Es liegen keine derartigen Beschwerden oder Klagen vor.

Verstöße gegen Chancengleichheit und Diskriminierung	2022	2023	2024
KRV	0	0	0
RFS	0	0	0

[VSME C6, GRI 401-2, 407-1, 408-1, 409-1] Die Reitz Group geht respektvoll und verantwortungsbewusst mit seinen Beschäftigten um. Dieser Anspruch ergibt sich aus unserer Verhaltensrichtlinie. Darüber hinaus definiert unsere Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinie Regeln zur Einhaltung der Menschenrechte, menschenwürdiger Arbeitsbedingungen, Vereinigungsfreiheit und das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit sowie Diskriminierung. Den Mitarbeitenden vermittelt die Reitz Group diesen Anspruch als Teil der Unternehmensphilosophie durch Unterweisungen bereits zu Beschäftigungsbeginn.

Unterweisungen zum Thema Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit	2022	2023	2024
KRV	34	55	34
RFS	n.a.	13	3

Als international tätiges Unternehmen leben wir Vielfalt und legen Wert auf eine wertschätzende Kommunikation als wichtigen Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Dazu gehört auch, dass wir selbstverständlich alle arbeits- und mitbestimmungsrechtlichen Gesetze und Vorgaben der jeweiligen Länder einhalten und einen regelmäßigen, konstruktiven und vertrauensvollen Dialog mit den entsprechenden Gremien pflegen.



Antikorruption

[GRI 205-1, 206-1] Zur Unternehmenskultur in der Reitz Group gehört ein faires und partnerschaftliches Verhalten gegenüber Kunden, Kollegen und Geschäftspartnern. Die Geschäftsführung bekennt sich uneingeschränkt zu den Grundsätzen eines verantwortungsbewussten und gesetzeskonformen Handelns in allen Ländern, in denen das Unternehmen aktiv ist. Die Reitz Group respektiert das geltende Recht sowie behördliche Regelungen und erwartet das Gleiche von ihren Mitarbeitern und Geschäftspartnern.

Wir haben den Anspruch, über gesetzliche Vorgaben hinaus, stets nach den Prinzipien zu handeln, die in unseren Unternehmenswerten festgelegt sind. Zudem sind wir überzeugt, dass profitables Wirtschaften mit höchsten ethischen Ansprüchen einhergehen sollte.

Die Reitz Group verfügt über einen Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeiter der Gruppe verbindlich ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, sich jederzeit gesetzestreu zu verhalten und interne Richtlinien sowie selbst auferlegte Sozial- und Ethikstandards einzuhalten. Unser Verhaltenskodex enthält Regelungen gegen Bestechung und Bestechlichkeit sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten, Spenden und Sponsoring. Er fordert zudem die strikte Einhaltung des Wettbewerbs- und Kartellrechts.

Es wurden für die Zusammenarbeit mit Lieferanten Compliance-Richtlinien entwickelt, die vertraglich gefestigt werden. Eine Kontrolle erfolgt über regelmäßige Lieferantenaudits und Lieferantengespräche.

Im Berichtszeitraum gab es keine Fälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Korruptionsverstößen beendet werden mussten. Mit den Unternehmen KRV und RFS wurden im Berichtsjahr 100% der Reitz -Betriebsstätten im Rahmen der Risikobewertung bzgl. Korruptionsrisiken geprüft.

Eine systematische Überprüfung der Betriebsstätten auf bestehende Korruptionsrisiken erfolgt durch Auswertung der im Hinweisgebersystems hinterlegten Fälle.

[VSME B11, GRI 205-2, 205-3, 206-1]

Mitarbeiter, die über Antikorruptionsrichtlinien informiert wurden KRV	2022	2023	2024
Schulungen Antikorruption [Std.]	28	18	10
Schulungen Antikorruption [% Gesamtschulungsstunden]	1,9	0,7	0,4
Unterweisungen Antikorruption bei Neueinstellung [Anzahl]	34	55	29
MA, die über Antikorruption unterwiesen wurden [Anzahl]	62	55	29
Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, sowie Verstößen gegen das Kartell- und Monopolrecht [Anzahl]	0	0	0
Bestätigte Korruptionsfälle [Anzahl]	0	0	0
Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, sowie Verstößen gegen das Kartell- und Monopolrecht [%]	0	0	0
bestätigte Korruptionsfälle [%]	0	0	0

Mitarbeiter, die über Antikorruptionsrichtlinien informiert wurden RFS	2022	2023	2024
Schulungen Antikorruption [Std.]	n.a.	n.a.	1,5
Schulungen Antikorruption [% Gesamtschulungsstunden]	n.a.	n.a.	0,1
Unterweisungen Antikorruption bei Neueinstellung [Anzahl]	n.a.	n.a.	3
MA, die über Antikorruption unterwiesen wurden [Anzahl]	n.a.	n.a.	3
Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, sowie Verstößen gegen das Kartell- und Monopolrecht [Anzahl]	0	0	0
Bestätigte Korruptionsfälle [Anzahl]	0	0	0
Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, sowie Verstößen gegen das Kartell- und Monopolrecht [%]	0	0	0
bestätigte Korruptionsfälle [%]	0	0	0



GRI - Inhaltsindex

[GRI 1] Der Reitz Group Nachhaltigkeitsbericht 2024 wurde in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt.

GRI	Thema	VSME	Verweise, Ergänzungen	Seite
2-1	Organisationsprofil	B1, C8		7
2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	B1		7
2-3	Berichtszeitraum, Häufigkeit und Kontakt			2, 70
2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen			2
2-5	Externe Prüfung			2
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen			9, 31
2-7	Angestellte	B1, B8		51
2-8	Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	B1, C5		49, 55
2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	C5, C9		7
2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans			7
2-11	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans			7
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen			7
2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen			7
2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung			7
2-15	Interessenskonflikte		Out of Scope	
2-16	Übermittlung kritischer Anliegen			7
2-17	gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans			7, 12
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans		Out of Scope	
2-19	Vergütungspolitik	B10		49, 50
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	B10		49, 50
2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	B10		50
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	C2		11
2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	C6		14

GRI	Thema	VSME	Verweise, Ergänzungen	Seite
2-24	Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen			14
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	C6		14
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen			14
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen			14, 17
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen			17
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern			16, 17
2-30	Tarifverträge	B10		50
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	B2, C1		22
3-2	Liste der wesentlichen Themen	B2, C1		22
3-3	Management von wesentlichen Themen	B2, C1		22
101-1	Richtlinien zum Stoppen und Umkehren des Verlusts der Biodiversität	B2	Out of Scope, da Biodiversität kein wesentliches Thema	n.a.
101-2	Management der Auswirkungen auf die Biodiversität	B2	Out of Scope, da Biodiversität kein wesentliches Thema	n.a.
101-3	Zugang und Vorteilsausgleich		Out of Scope, da Biodiversität kein wesentliches Thema	n.a.
101-4	Identifizierung der Auswirkungen auf die Biodiversität		Out of Scope, da Biodiversität kein wesentliches Thema	n.a.
101-5	Standorte mit Auswirkungen auf die Biodiversität		Out of Scope, da Biodiversität kein wesentliches Thema	n.a.
101-6	Direkte Triebkräfte für den Verlust der Biodiversität		Out of Scope, da Biodiversität kein wesentliches Thema	n.a.
101-7	Veränderungen des Zustands der Biodiversität		Out of Scope, da Biodiversität kein wesentliches Thema	n.a.
101-8	Ökosystemleistungen		Out of Scope, da Biodiversität kein wesentliches Thema	n.a.
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert			29
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	C4		26
201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne		Nicht angegeben	n.a.
201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand			29
202-1	Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn			49
202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte			50, 51
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen			20
203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen			20, 22

GRI	Thema	VSME	Verweise, Ergänzungen	Seite
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten			31
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden			62
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung			62
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	B11		62
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung			14, 62
207-1	Steuerkonzept		Nicht angegeben	n.a.
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement		Nicht angegeben	n.a.
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken		Nicht angegeben	n.a.
207-4	Länderbezogene Berichterstattung			7
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen			34
301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	B2		34, 45
301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	B2		34, 45, 47
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	B2, B3		39
302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	B2, B3		40
302-3	Energieintensität	B2, B3		43
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	B2		39
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	B2		43
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	B2, B4, B6		37
303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	B2, B6		37
303-3	Wasserentnahme	B2, B6		37
303-4	Wasserrückführung	B2, B6		37
303-5	Wasserverbrauch	B2, B6		37
304-1	Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	B2, B5		40
304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	B2, B5		24, 40
304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	B2, B5	Nicht relevant für die Reitz Group	n.a.

GRI	Thema	VSME	Verweise, Ergänzungen	Seite
304-4	Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind	B2, B5	Nicht relevant für die Reitz Group	n.a.
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	B2, B3		42
305-2	indirekte energiebedingte THGEmissionen (Scope 2)	B2, B3		42
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	B3		43
305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	B2		44
305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	B2, B3, C3		42, 43
305-6	Emissionen Ozon abbauender Substanzen	B2, B4		44
305-7	Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	B2, B4	Die beim Schweißprozess entstehenden Luftemissionen zu gering, um sie als Umweltkennzahl zu bilanzieren.	n.a.
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	B2, B4		45, 46
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	B2, B4, B7		34, 45
306-3	Angefallener Abfall	B2, B4, B7		45, 46
306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	B2, B4, B7		47
306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	B2, B4, B7		47
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden			32
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen			32
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	B8		49
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden			49, 60
401-3	Elternzeit			49
402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen		An den deutschen Standorten sind Mindestmitteilungsfristen gegenüber dem Betriebsrat bei personenbezogenen Maßnahmen durch das Betriebsverfassungsgesetz geregelt	n.a.
403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz			56
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen			26, 56
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste			56

GRI	Thema	VSME	Verweise, Ergänzungen	Seite
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz			56
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz			54, 56
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter			57
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz			57
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind			57
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	B9		58
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	B9		58
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	B10		54
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe			54
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten			51
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten			51, 52
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	B10		49, 50
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	C7		14, 60
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte			31, 32, 60
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	C6		14, 31, 32, 60
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	C6		14, 31, 60
410-1	Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde		Sicherheitspersonal ist nicht beschäftigt	n.a.
411-1	Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden			60
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen			20
413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften			20
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden			32
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen			32

GRI	Thema	VSME	Verweise, Ergänzungen	Seite
415-1	Parteispenden			17
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit			9, 34
416-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung		Verstöße gegen Vorschriften und / oder freiwilligen Verhaltensregeln sind aus den letzten drei Jahren nicht bekannt	n.a.
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung			17
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung		Im Berichtszeitraum gab es keine Verstöße gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln bezüglich der Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	17
417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation		Im Berichtszeitraum gab es keine Verstöße in Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	17
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten			17

Impressum

Herausgeber

Reitz Holding GmbH & Co. KG

Konrad-Reitz-Straße 1

37671 Hötter

Kontakt [GRI 2-3]:

Nachhaltigkeitsmanagement

Martin Bornmann

Telefon +49 5271-964-000

Telefax +49 5271-964-049

E-Mail: info@Reitzgroup.com

Redaktionsschluss

31.12.2025